

Ausgewählte Zahlen

zur

Energiewirtschaft

Oktober 1986



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Ausgewählte Zahlen

zur

Energiewirtschaft

Oktober 1986

Statistisches Bundesamt
- I. 1. 1. - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1987

Preis: DM 9,50

Bestellnummer: 1020220 - 86110

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	7
Klimatische Verhältnisse	8
Schaubilder	9

Tabelleenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	12
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohle	13
1.3	Verbrauch von Kohle nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	14
1.4	Einfuhr von Kohle nach Herstellungsländern	16
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Verbrauchsländern	17
1.6	Preisindizes und Preise	18
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	19
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	19
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	20
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	21
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl nach Herstellungs- und Verbrauchsländern	22
2.6	Preisindizes und Preise	24
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	26
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	26
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	27
3.4	Aufkommen, Verwendung und Abgabe einzelner Gasarten	
3.4.1	Kokereigas der Zechen- und Hüttenkokereien und Hochofengas	28
3.4.2	Erdgas und Erdölgas	29
3.4.3	Raffineriegas	29
3.4.4	Flüssiggas von Unternehmen der Mineralölverarbeitung	30
3.4.5	Flüssiggas von Verkaufsgesellschaften	31
3.5	Preisindizes und Preise	32
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	33
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	34
4.3	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	35
4.4	Preisindizes und Preise	36
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	37
5.2	Fachliche Betriebsteile	43
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	45
6.2	Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölarten	46
7	Klimadaten	
7.1	Mittlere Lufttemperatur in Grad C	47
7.2	Niederschlagshöhe in mm	48
7.3	Heizgradtagzahlen	49

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	50
---	----

Die **Angaben** beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- NE = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt
- VDI = Verein Deutscher Ingenieure

Maßeinheiten

- | | |
|-------------------------------|----------------------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| mm = Millimeter | t = Tonne |
| m = Meter | kWh = Kilowattstunde |
| m ² = Quadratmeter | MWh = Megawattstunde |
| m ³ = Kubikmeter | GWh = Gigawattstunde |
| l = Liter | J = Joule (1 J = 0,239 Kalorien) |
| hl = Hektoliter | kJ = Kilojoule |
| kg = Kilogramm | TJ = Terajoule |

Einführung
Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4, Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung (siehe auch Erläuterungen auf Seite 6 dieser Einführung) entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1980 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4, Reihe 2.1).

In den jeweils folgenden Tabellen werden **E n e r g i e b i l a n z e n** nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- + Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Einfuhr schließt die Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin (Ost) ein, ebenso enthält die Ausfuhr Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und an Berlin (Ost).

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe sowie für flüssige Brenn- und Treibstoffe in einer tieferen Gliederung nach Herstellungs- und Verbrauchsländern in den Tabellen 1.4, 1.5 und 2.5 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7, Reihe 2 und der Fachserie 6, Reihe 6 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet. Um die Ergebnisse vergleichbar zu machen, werden die spezifischen Einheiten in Joule umgerechnet. Sofern die erhebenden Stellen diese Umrechnung durchführen, werden die jeweiligen Faktoren in den Tabellen angegeben. Bei einigen Gasarten erfolgt die Umrechnung jedoch schon bei den Berichtspflichtigen. Aufgrund der unterschiedlichen Heizwerte je Gasart bei den einzelnen Berichtspflichtigen wird auf die Angabe der Heizwerte in den Tabellen verzichtet.

In den Bilanzen für die Kohlearten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohle erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohle aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohle, Zechenselbstverbrauch und Deputate
- + Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

Die Haldenbestände gehen nicht in die Berechnung ein, sondern werden nur als Zusatzinformation ausgewiesen. Die Daten für die Tabelle 1.2 mit Ausnahme der Angaben über die Ein- und Ausfuhr werden von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. geliefert.

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten

veröffentlicht. Das Grundscheina wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Für die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, die vom Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft vorgenommen wird, ist das "Gesetz über die Statistiken der Rohstoff- und Produktionswirtschaft einzelner Wirtschaftszweige" vom 11. November 1960 (BGBl. I S. 842) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" die Rechtsgrundlage.

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben über Klärgas sowie Generator-, Spalt- und Wassergas werden monatlich geschätzt, da sie nur jährlich erhoben werden. Ein Teil der in der Tabelle 3.2 veröffentlichten Ergebnisse wird von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert.

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität wird in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundscheina, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist. Mit Ausnahme der Angaben über die Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe werden sämtliche Daten vom Bundesministerium für Wirtschaft zur Verfügung gestellt.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht mit einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen wird jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht, wobei ein Teil der Daten von der Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. und vom Bundesministerium für Wirtschaft geliefert wird.

Die Darstellungen für einzelne Gasarten (Tab. 3.4) beziehen sich jeweils auf einen bestimmten Berichtskreis, so daß u.U. nicht die gesamte Inlandsversorgung bei der betreffenden Gasart nachgewiesen werden kann. Aus diesem Grunde wurde ein anderer Gliederungsaufbau gewählt, der aber zusätzliche Informationen über die Abgabe enthält:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
 - Ausfuhr
 - Verbrauch innerhalb der Unternehmen
 - Verluste
 - + Bestandsveränderung
 - = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leitungs- und Meßdifferenzen

Die Quellen für die Daten der Tab. 3.4 entsprechen denen der Tab. 3.2.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17, Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Betriebe nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, d.h. entsprechend ihrer Wertschöpfung. Allerdings ist eine solche Zuordnung nur aufgrund von Schätzungen möglich, da eine Ableitung der Wertschöpfungsgrößen mangels erfragter Merkmalswerte nicht durchgeführt werden kann. Als Ersatzgröße wird deshalb die Anzahl der Beschäftigten zur Schwerpunktbestimmung her-

angezogen. Bei der Darstellung werden die Betriebsergebnisse jeweils nur dem schwerpunktbestimmenden Wirtschaftszweig zugerechnet.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeits-

kräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die kaufmännisch, technisch und Verwaltungsauszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nach-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spe-senersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebs-teilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

- Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1978 (BGBl. I S. 1669); zuletzt geändert durch

Drittes Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes vom 26. März 1985 (BGBl. I S. 578). Vom 1. April 1985 bis zum 31. Dezember 1991 unterliegen Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 Gramm im Liter, einem Steuersatz von 49,- DM für 1 hl und andere Leichtöle einem Steuersatz von 53,- DM für 1 hl. Der Steuersatz für Flüssiggas erhöht sich ab 1. April von 73,30 auf 91,40 DM je 100 kg.

- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes -MinöStDV- vom 26. Mai 1953 (BGBl. I S. 237, 280), zuletzt geändert durch die Neunzehnte Verordnung zur Änderung

der Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes vom 29. März 1985 (BGBl. I S. 619).

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Erhebungsgebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des MinöStG sind nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 bis 7:

1. Waren der Nummer 27.07 - A - I und B des Zolltarifs, ausgenommen schwefelhaltige Kopfprodukte der rohen Leichtöle,
2. Waren der Nummer 27.07 - G, soweit sie nicht nachweislich aus Kohle hergestellt sind, und Waren der Nummer 27.10 des Zolltarifs ohne die Braunkohlenteeröle, die als Kraftstoff nicht verwendbar sind, und ohne die Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Öl aus bituminösen Mineralien unter 95 Gewichtshundertteilen, die nicht Kraftstoffe sind,

3. **Reinigungsextrakte** der Nummer 27.14 - C des **Zolltarifs mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 unter 35° C,**
4. **Gesättigte Kohlenwasserstoffe** mit einer **Kohlenstoffzahl** von C₅ bis C₁₂ aus der **Nummer 29.01 - A** und Kohlenwasserstoffe **der Nummer 29.01 - D - I** des Zolltarifs,
5. **Flüssiggase** aus den Nummern 27.11 und 29.01 - A des Zolltarifs,
6. **Kraftstoffe** anderer als der unter 1 bis 4 genannten Nummern des Zolltarifs, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen,
7. Waren der Nummern 27.12, 27.13 - B, 27.14 und 27.16, **ausgenommen** Reinigungsextrakte mit einem Tropfpunkt nach DIN 51 801 und 35° C, harzartige Rückstände, gebrauchte Bleicherden und Abfallaugen aus Nummer 27.14 - C des Zolltarifs.

Der Mineralölsteuer unterliegen mit ihrem Mineralölanteil auch:

- Zubereitungen aus Nummer 27.10 des Zolltarifs, die nicht nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 MinöStG Mineralöle sind, die Schmiermittel der Nummer 34.03 und Heizstoffe aus Nummer 36.08 mit einem Mineralölgehalt von mehr als 10 Gewichtshundertteilen und die Graphitdispersionen in Mineralöl aus Nummer 38.19 des Zolltarifs, die in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus dem freien Verkehr zum Zollverkehr abgefertigt werden,
- Additives der Nummer 38.14 - B - I - a und B - III des Zolltarifs, die in das Erhe-

bungsgebiet eingeführt und nicht unmittelbar im Anschluß an die Einfuhr in einen Mineralölherstellungsbetrieb oder in ein Steuerlager gebracht werden.

Die Waren des § 1 Abs. 3 Nr. 1 bleiben von der Anteilsteuer frei, soweit sie im Erhebungsgebiet mit unversteuertem Mineralöl hergestellt werden dürfen.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen des Mineralöls, für das die Steuerschuld unbedingt geworden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Herstellungsbetrieb entfernt oder zum Verbrauch innerhalb des Betriebes zu anderen Zwecken als zur Aufrechterhaltung des Betriebes entnommen wird, und zwar im Zeitpunkt der Entfernung oder der Entnahme des Mineralöls.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle, der versteuerten Mineralölanteile (§ 1 Abs. 3 MinöStG) und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle (§ 8 Abs. 2 und Abs. 7 MinöStG).

Aus Platzgründen ist bei verschiedenen Positionen der Tabelle 6 nur der ab 1. April 1985 geltende Steuersatz aufgeführt.

Klimatische Verhältnisse

Im letzten Abschnitt werden ausgewählte Klimadaten veröffentlicht, die vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main zur Verfügung gestellt werden.

Die in den Vorspalten der Tabellen 7.1, 7.2 und 7.3 aufgeführten Beobachtungsstationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet.

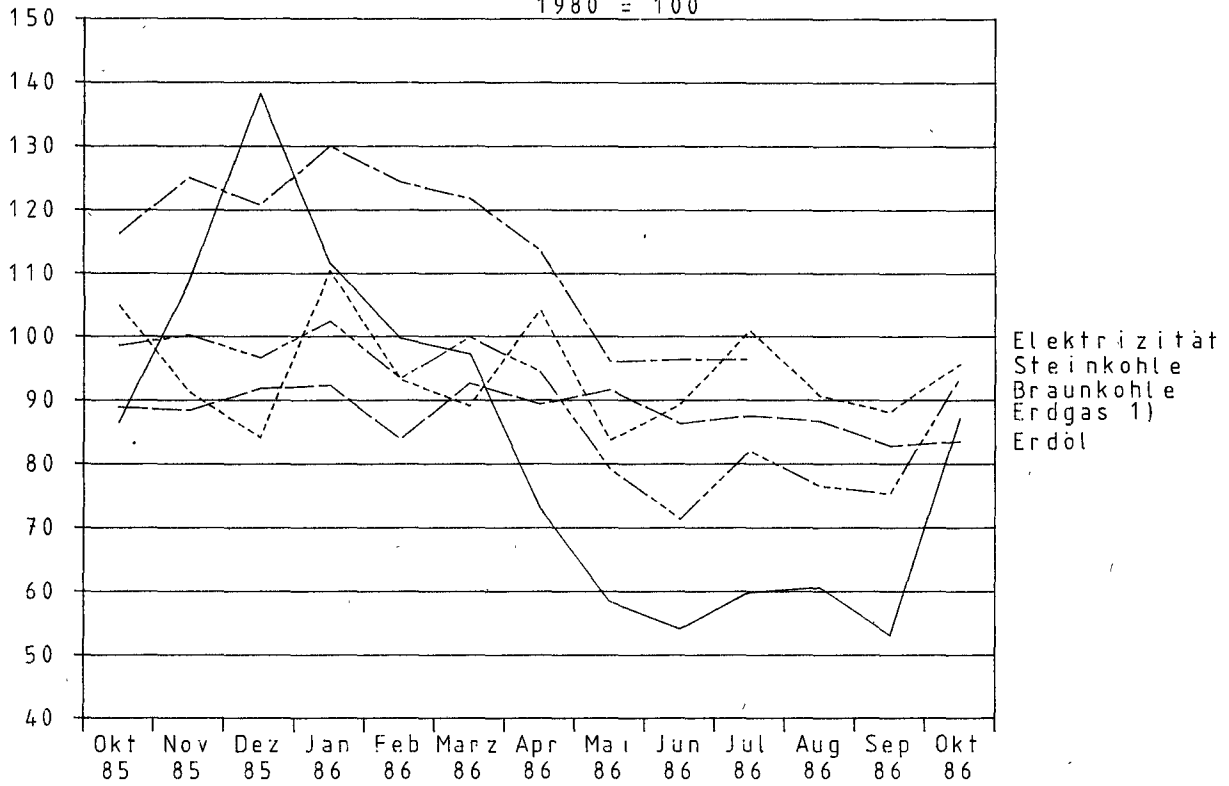
Die Lufttemperatur (Tab. 7.1) wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel T_m sind nach der Formel $T_m = (T_7 + T_{14} + 2 \times T_{21})/4$ berechnet, wobei T_7 , T_{14} , T_{21} der Temperatur um 7, 14 bzw. 21 Uhr entspricht. Die mittlere Lufttemperatur (in Grad Celsius) der jeweiligen Berichtsperiode wird aus diesem Tagesmittel gebildet.

Die Gradtagzahl (Tab. 7.3) für die Heizzeit (1. Sept. bis zum 31. Mai des Folgejahres) ist die Summe der täglichen Differenzen zwischen der mittleren Raumtemperatur von 20 Grad Celsius und der mittleren Außenlufttemperatur über alle Heiztage der Heizzeit. Ein Heiztag ist ein Tag, an dem das Tagesmittel der Lufttemperatur unter 15 Grad Celsius liegt. Die Gradtagezahl für die Sommermonate Juni, Juli, August ist entsprechend definiert.

Nähere Erläuterungen sind den "Monatlichen Witterungsberichten" (Amtsblatt des Deutschen Wetterdienstes), Offenbach am Main sowie der VDI-Richtlinie 2067, Blatt 1 zu entnehmen.

SCHAUBILD 1

Gewinnung/Erzeugung
von ausgewählten Energieträgern
1980 = 100



1) Einschl. Erdölgas

Erzeugung von ausgewählten
Mineralölprodukten
1980 = 100

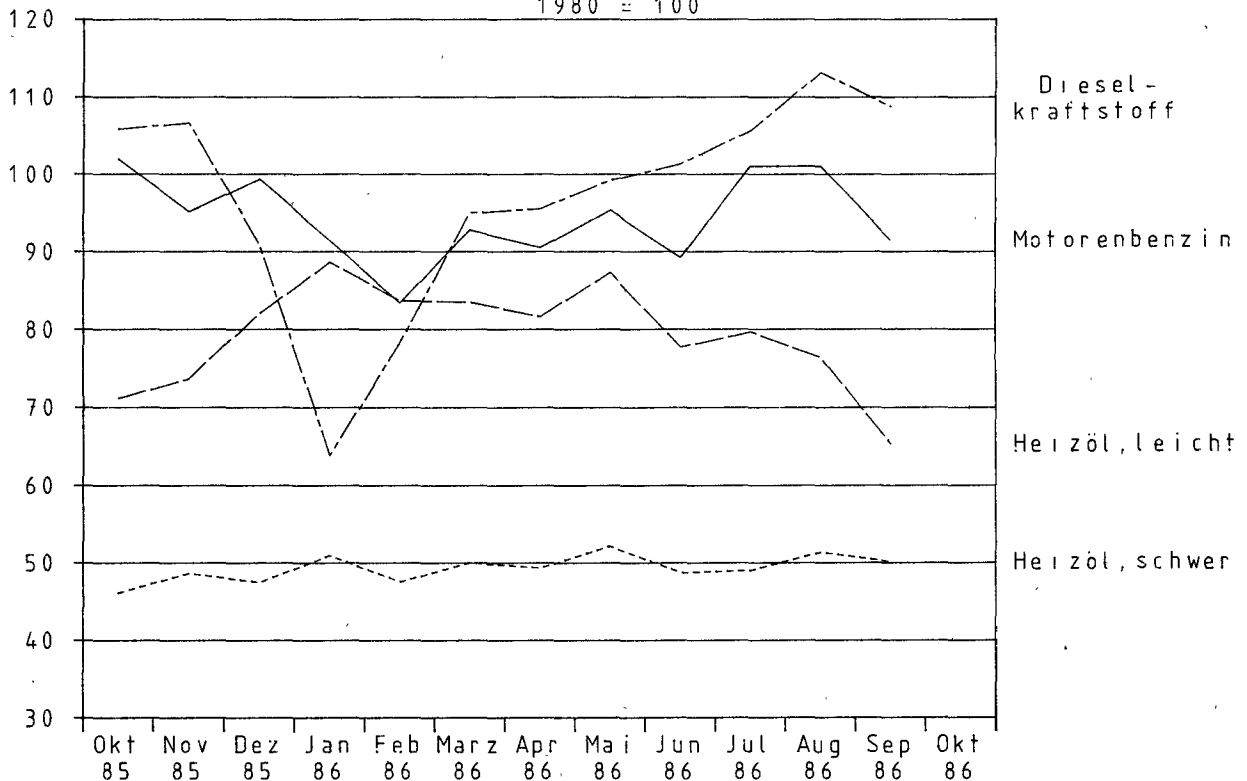
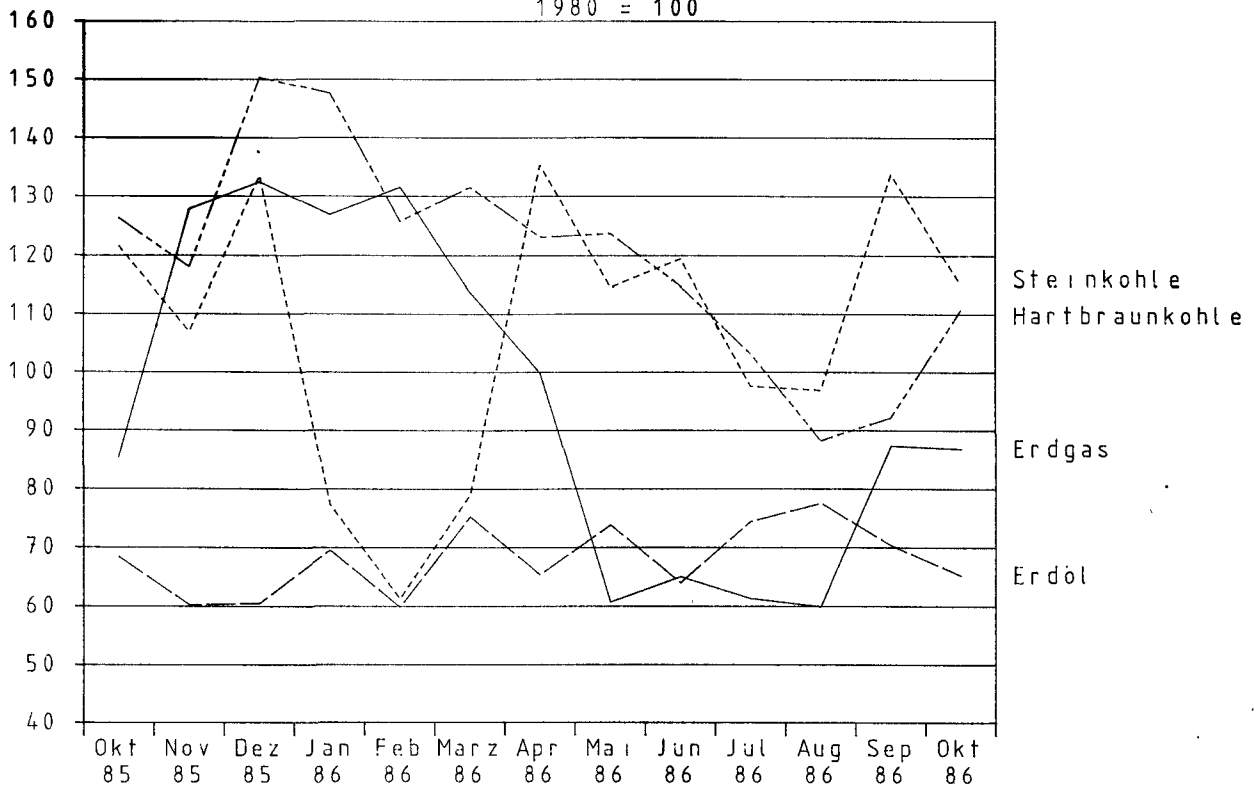


SCHAUBILD 2

Einfuhr *)
 von ausgewählten Energieträgern
 1980 = 100



*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokr. Republik und Berlin (Ost)

Einfuhrpreise
 ausgewählter Energieträger
 1980 = 100

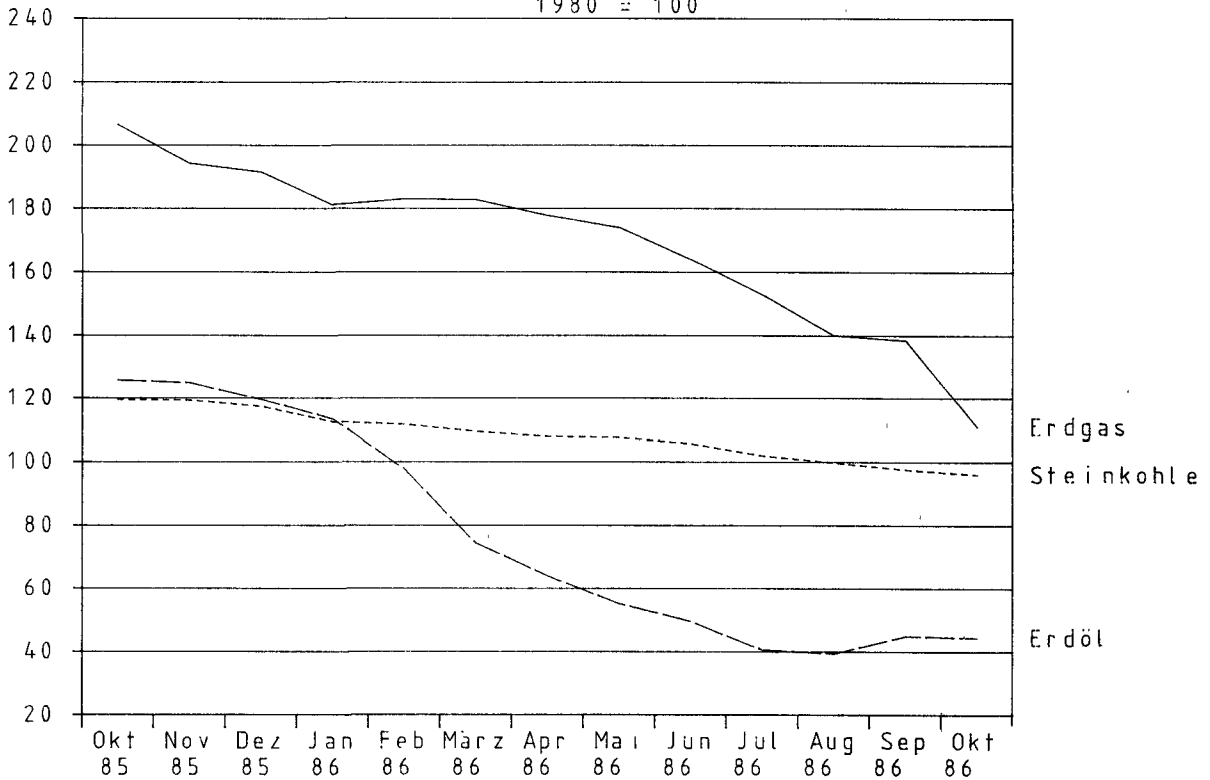
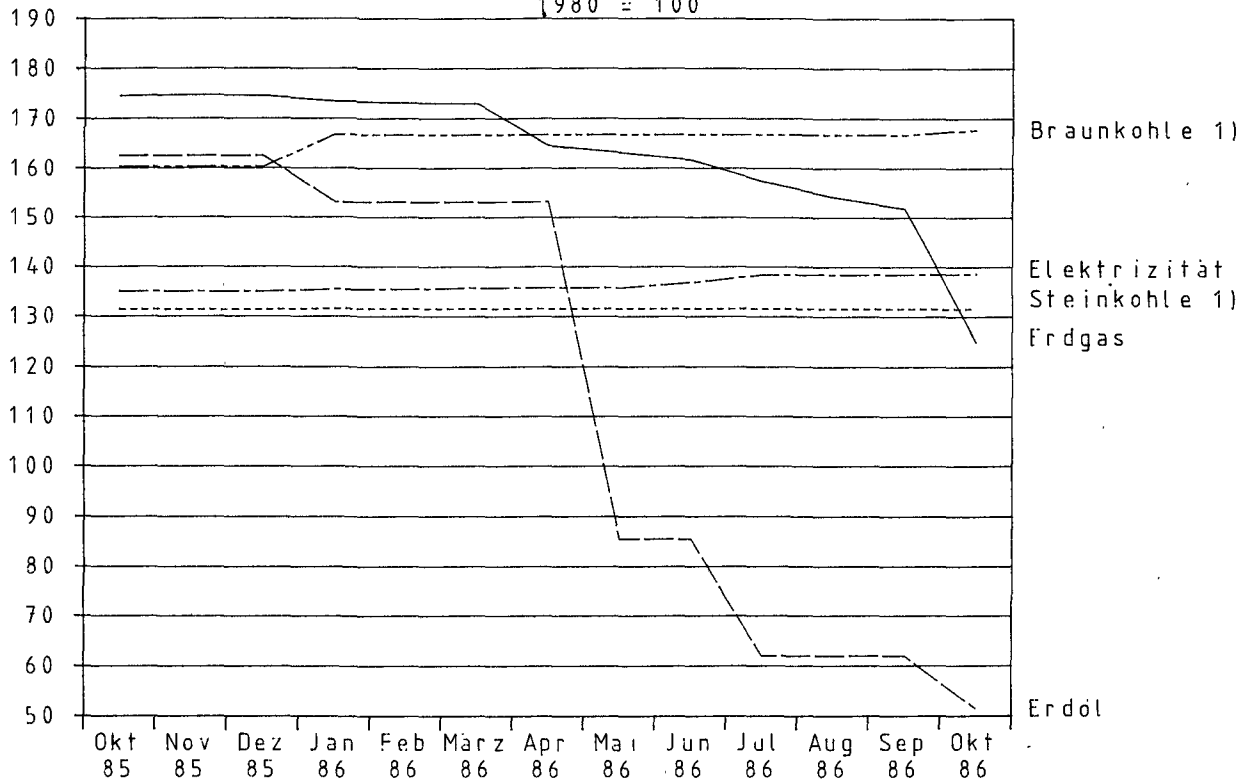


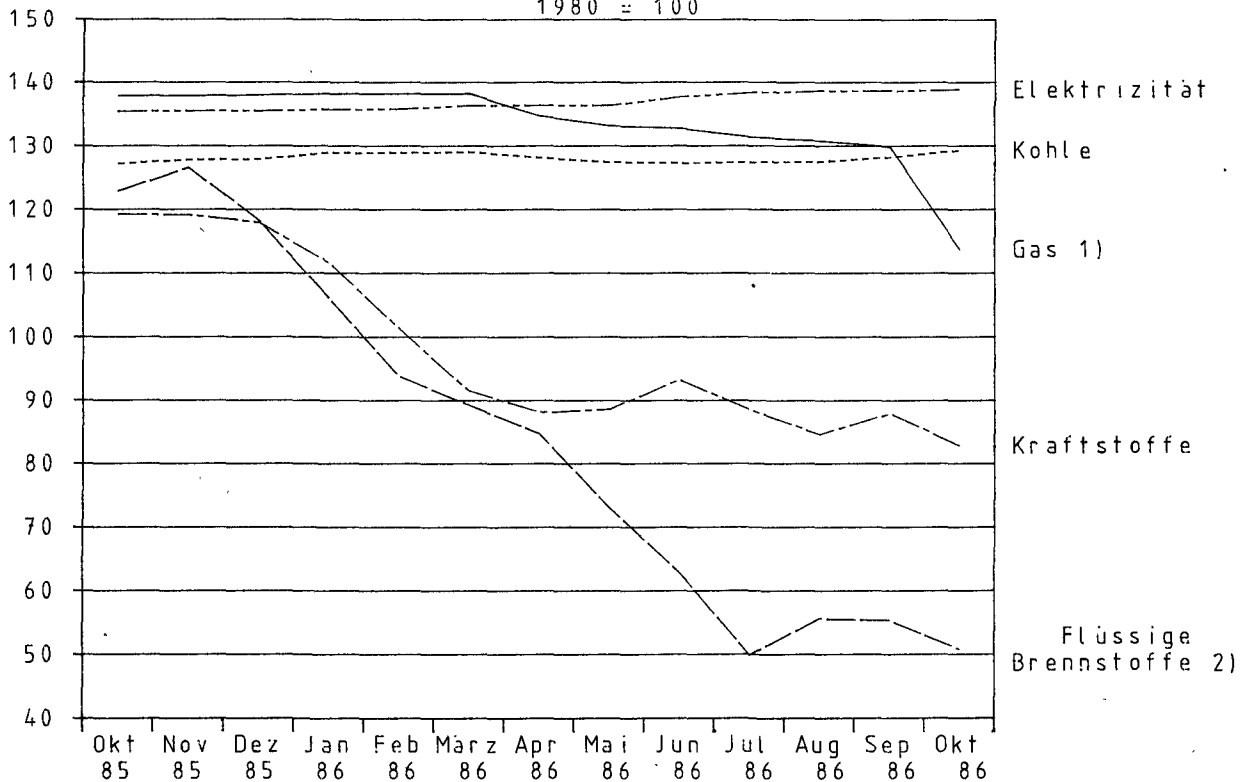
SCHAUBILD 3

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)
ausgewählter Energieträger
1980 = 100



1) Einschl. Briketts.

Preisindizes für die Lebenshaltung ausgewählter Energieträger
(alle privaten Haushalte)
1980 = 100



1) Einschl. Flüssiggas. 2) Ohne Kraftstoffe

T a b e l l e n t e i l

1 Feste Brennstoffe

1.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985		1986	
		Durchschnitt	Oktober	September	Oktober
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei					
Betriebe	Anzahl	105	103	102	102
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	169 004	169 147	168 419	166 878
Arbeiter	Anzahl	139 323	139 604	138 892	137 580
Angestellte	Anzahl	29 681	29 543	29 527	29 298
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	16 499	18 424	15 949	17 222
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	627 720	958 461	599 349	973 448
Bruttolohnsumme	1 000 DM	456 156	796 549	426 539	810 622
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	171 564	161 912	172 810	162 826
Umsatz	1 000 DM	2 177 494	2 183 427	1 815 501	1 976 769
Inlandsumsatz	1 000 DM	1 878 053	1 908 713	1 596 070	1 769 645
Auslandsumsatz	1 000 DM	299 441	274 714	219 431	207 124
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	90,6	93,0	81,9	85,9

Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

Betriebe	Anzahl	29	29	26	26
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	20 194	20 244	20 030	19 963
Arbeiter	Anzahl	14 874	14 881	14 727	14 663
Angestellte	Anzahl	5 320	5 363	5 303	5 300
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	2 091	2 244	1 948	2 159
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	86 179	118 790	76 286	121 210
Bruttolohnsumme	1 000 DM	57 223	84 483	49 755	85 360
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	28 956	34 307	26 531	35 850
Umsatz	1 000 DM	252 691	263 011	224 637	233 892
Inlandsumsatz	1 000 DM	241 473	250 065	212 862	221 918
Auslandsumsatz	1 000 DM	11 218	12 946	11 775	11 974
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	93,1	91,7	74,7	90,3

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

1 Feste Brennstoffe
1.2 Aufkommen und Verwendung von Kohle

Gegenstand der Nachweisung	1985		1986		1985		1986	
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober	September	
	1 000 t				TJ 1)			
Steinkohle								
Förderung	7 618	6 401	6 953	226 024	188 988		205 293	
Einsatz in								
Zechenkokereien	1 639	1 523	1 605	48 631	44 953		47 397	
Brikettfabriken	146	109	137	4 341	3 233		4 035	
Zechenkraftwerken	217	156	195	6 441	4 604		5 757	
Zechenselbstverbrauch und Deputate	30	24	25	883	715		731	
Bestandsveränderung 2)	- 293	+ 90	+ 565	- 8 699	+ 2 648		+ 16 682	
Einfuhr	924	1 016	875	27 420	30 004		25 816	
Ausfuhr	691	609	656	20 505	17 976		19 366	
Inlandsversorgung	5 526	5 086	5 775	163 944	150 159		170 505	
Steinkohlenbriketts								
Herstellung	148	111	139	4 657	3 495		4 358	
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	34	35	37	1 068	1 103		1 162	
Bestandsveränderung 2)	-	- 2	- 3	-	64		85	
Einfuhr	-	0	0	-	0		1	
Ausfuhr	53	25	29	1 680	804		925	
Inlandsversorgung	61	49	70	1 909	1 524		2 187	
Steinkohlenkoks								
Herstellung	1 283	1 181	1 240	36 791	33 827		35 535	
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	68	75	71	1 951	2 146		2 044	
Bestandsveränderung 2)	+ 241	- 204	- 250	+ 6 914	- 5 844		- 7 166	
Einfuhr	74	77	102	2 125	2 199		2 932	
Ausfuhr	451	293	293	12 942	8 398		8 409	
Inlandsversorgung	1 079	686	728	30 937	19 638		20 848	
Hüttenkoks								
Herstellung	657	585	605	18 838	16 788		17 340	
Bestandsveränderung 2)	- 0	- 6	+ 1	- 8	- 164		+ 38	
Ausfuhr	-	-	-	-	-		-	
Inlandsversorgung	657	579	606	18 830	16 624		17 378	
Braunkohle								
Förderung	10 670	8 143	10 125	90 685	68 315		84 936	
Einsatz								
in Brikettfabriken	795	747	860	6 755	6 264		7 212	
in Kokereien	51	29	45	432	243		382	
für Staub- und Trockenkohle in eigenen Kraftwerken	646	571	629	5 489	4 788		5 282	
für Sonstiges	134	138	140	1 140	1 157		1 174	
Selbstverbrauch und Deputate ..	10	9	10	83	76		82	
Einfuhr	1	0	1	9	6		6	
Ausfuhr	-	-	-	-	-		0	
Inlandsversorgung	45	38	43	380	320		358	
Inlandsversorgung	8 988	6 611	8 397	76 397	55 461		70 440	
Braunkohlenbriketts								
Herstellung	333	295	329	6 686	5 927		6 604	
Selbstverbrauch und Deputate ..	6	7	5	113	130		93	
Bestandsveränderung 2)	+ 2	+ 22	+ 5	+ 36	+ 442		+ 102	
Einfuhr	155	110	98	3 121	2 205		1 974	
Ausfuhr	55	54	57	1 113	1 093		1 142	
Inlandsversorgung	429	366	370	8 617	7 351		7 445	
Braunkohlenkoks								
Herstellung	17	10	15	504	291		445	
Selbstverbrauch und Deputate ..	0	0	0	0	2		2	
Bestandsveränderung 2)	- 1	+ 3	- 2	- 34	+ 85		- 50	
Einfuhr	11	1	4	252	51		117	
Ausfuhr	2	2	4	54	52		108	
Inlandsversorgung	25	12	13	668	373		402	
Staub- und Trockenkohle								
Herstellung	251	201	217	5 354	4 299		4 639	
Selbstverbrauch und Deputate ..	2	19	2	51	407		51	
Einfuhr	15	4	9	315	73		196	
Inlandsversorgung	264	186	224	5 618	3 965		4 784	
Österr. und Tschechische Hartbraunkohle								
Einfuhr	223	163	195	3 363	2 426		4 171	
Inlandsversorgung	223	163	195	3 363	2 426		4 171	
Nachrichtlich: Haldenbestände³⁾								
Steinkohle	10 843	11 129	10 564	321 712	328 585		311 903	
Steinkohlenbriketts	-	2	5	-	64		149	
Steinkohlenkoks	1 839	3 334	3 583	52 751	95 513		102 641	
Braunkohlenbriketts	12	12	7	245	247		145	
Braunkohlenkoks	1	2	3	71	49		99	

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die verschiedenen Kohlenarten folgende Heizwerte verwendet:
 Steinkohle: 1985 = 29 581 kJ/kg; 1986 = 29 524 kJ/kg;
 Steinkohlenbriketts = 31 401 kJ/kg; Steinkohlenkoks: 1985 = 28 680 kJ/kg; 1986 = 28 650 kJ/kg; Rohbraunkohle: 1985 = 8 499 kJ/kg; 1986 = 8 389 kJ/kg; Braunkohlenbriketts =

20 097 kJ/kg; Staub- und Trockenkohle = 21 353 kJ/kg; Braunkohlenkoks = 30 145 kJ/kg; Hartbraunkohle 1985 = 15 100 kJ/kg; 1986 = 14 920 kJ/kg.

2) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

3) Außerdem Steinkohlenreserve Deutscher Kohlenbergbau (Steinkohle und Steinkohlenkoks): 10 Mill.t.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1985		1986		1985		1986	
		3. VJ		2. VJ		3. VJ		2. VJ	
		t		t		TJ 2)		TJ 2)	

STEINKOHLE, STEINKOHLENBRIKETS

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)		1 984 680	2 066 029	1 780 549	58 867	60 997	52 569
DARUNTER							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	465 010	438 401	402 149	13 797	12 943	11 873
2531	H. V. ZEMENT	435 313	413 327	377 539	12 916	12 203	11 146
2535	H. V. KALK, MOERTEL	18 499	11 188	13 161	549	330	389
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	90 558	133 402	127 214	2 687	3 939	3 756
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARMWALZWERKE (OH, STAHLROHRE)	90 556	133 083	127 036	2 687	3 929	3 751
26	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	60 638	57 762	54 270	1 799	1 705	1 602
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	7 446	7 550	6 431	221	223	190
29	GIESSEREI	2 067	1 176	713	61	35	21
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	2 067	1 176	713	61	35	21
32	MASCHINENBAU	2 932	6 925	1 461	87	204	43
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	27 000	71 198	49 064	801	2 102	1 449
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	2 527	1 090	2 484	75	32	73
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 048 445	1 084 266	889 674	31 108	32 012	26 267
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 001 244	1 004 194	817 126	29 708	29 648	24 125
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	188 802	181 119	174 223	5 602	5 347	5 144
63	TEXTILGEWERBE	25 013	25 594	20 410	742	756	603
66	ERNAEHRUNGSGEWERBE	33 216	27 909	32 127	986	824	949

STEINKOHLENKOKS

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)		5 028 464	4 607 260	4 000 786	144 216	131 998	114 623
DARUNTER							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	122 905	140 743	137 270	3 525	4 032	3 933
2531	H. V. ZEMENT	51 505	82 451	90 582	1 477	2 362	2 595
2535	H. V. KALK, MOERTEL	56 511	51 088	38 923	1 621	1 464	1 115
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	4 586 377	4 138 135	3 567 578	131 537	118 558	102 211
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARMWALZWERKE (OH, STAHLROHRE)	4 586 377	4 138 102	3 567 541	131 537	118 557	102 210
26	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	54 716	52 603	51 561	1 569	1 507	1 477
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	49 523	48 280	47 406	1 420	1 383	1 358
29	GIESSEREI	108 800	127 823	103 127	3 120	3 662	2 955
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	108 736	127 754	103 069	3 119	3 660	2 952
32	MASCHINENBAU	14 114	14 513	12 815	405	416	367
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	4 046	6 433	5 207	116	184	149
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	3 692	5 152	4 937	106	148	141
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	112 097	100 770	101 595	3 215	2 887	2 911
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	111 377	99 470	100 863	3 194	2 850	2 890
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	7 190	7 330	7 745	206	210	222
63	TEXTILGEWERBE	637	577	54	18	17	2
66	ERNAEHRUNGSGEWERBE	8 515	5 565	6 876	244	159	197

*) FUSSNOTEN SIEHE S.15.

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLE NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1985		1986		1985		1986	
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ	2.VJ	3.VJ
		t				TJ 2)			

ROHBRAUNKOHL EINSCHL. HARTBRAUNKOHL E

1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG. 5)	22 678 102	21 470 693	20 171 915	192 741	180 118	169 222
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	1 006 256	919 006	850 033	8 552	7 811	7 131
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	34 851	21 308	15 123	296	181	127
2531	H. V. ZEMENT	34 094	21 053	14 883	290	179	125
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 4)	-	-	-	-	-	-
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	-	-	-	-	-	-
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	609 142	523 896	570 729	5 177	4 453	4 788
29	GIESSEREI	2	-	-	0	-	-
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	2	-	-	0	-	-
32	MASCHINENBAU	6 545	8 900	5 980	56	76	50
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	6 535	5 524	4 136	56	81	35
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	-	-	-	-	-	-
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	327 427	332 240	236 106	2 783	2 824	1 981
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERB.)	327 427	332 240	236 106	2 783	2 824	1 981
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	5 420	5 980	1 510	46	51	13
63	TEXTILGEWERBE	10 966	12 556	11 127	93	107	93
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	2 249	-	1 806	19	-	15

BRAUNKOHL ENBRIKETT S UND -KOK S

	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 3)	642 350	614 913	537 328	13 050	12 358	10 799
	DARUNTER:						
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	404 159	363 133	305 686	8 122	7 298	6 143
2531	H. V. ZEMENT	266 784	233 943	199 462	5 362	4 702	4 009
2535	H. V. KALK, MOERTEL	75 005	71 977	52 995	1 507	1 447	1 065
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	17 767	23 528	13 200	357	473	265
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE	17 767	23 528	13 200	357	473	265
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	7 068	4 076	3 520	142	82	71
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	6 263	3 161	2 608	126	64	52
29	GIESSEREI	779	750	693	16	15	14
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	779	750	693	16	15	14
32	MASCHINENBAU	84	2 295	49	2	46	1
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	5 670	8 658	8 073	114	174	162
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	452	995	915	9	20	18
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	123 958	112 396	117 283	2 491	2 259	2 357
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERB.)	96 563	91 340	90 098	1 941	1 836	1 811
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	43 512	48 078	46 295	874	966	930
63	TEXTILGEWERBE	16 254	20 339	16 712	327	409	336
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	20 147	18 478	16 860	405	371	339

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRLICH ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: STEINKOHL E UND STEINKOHL ENBRIKETT S 1985 = 29671 kJ/kg, 1986 = 29524 kJ/kg, STEINKOHL ENKOK S 1985 = 28680 kJ/kg, 1986 = 28650 kJ/kg, ROHBRAUNKOHL E 1985 = 8499 kJ/kg, 1986 = 8389 kJ/kg, HARTBRAUNKOHL E 1985 = 15100 kJ/kg, 1986 = 14920 kJ/kg, BRAUNKOHL ENBRIKETT S UND -KOK S = 20097 kJ/kg.

3) OHNE STEINKOHL ENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHL ENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

4) OHNE EINSATZKOHLE FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

5) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

1 Feste Brennstoffe
1.4 Einfuhr von Kohle nach Herstellungsländern *)

Verbrauchsland	1985	1986		1985	1986	
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober
		t			1 000 DM	
Steinkohle						
Insgesamt	924 143	1 016 251	874 395	134 392	107 757	94 052
Europa	474 866	389 877	353 272	75 807	51 063	45 697
Länder der EG	97 661	68 341	89 354	20 947	13 153	14 967
Frankreich	53 810	34 952	32 151	13 473	8 566	7 881
Belgien/Luxemburg	36 006	24 630	14 186	6 397	3 954	2 779
Niederlande	6 881	8 736	4 444	926	629	359
Großbritannien	-	24	38 573	-	4	3 948
Übrige Länder Europas	377 205	321 536	263 918	54 860	37 910	30 730
Sowjetunion	21 520	39 840	62 581	2 744	4 341	6 030
Polen	321 957	227 730	129 321	47 680	28 206	16 147
Tschechoslowakei	33 728	24 881	46 443	4 436	2 488	5 697
Aussereuropäische Länder	449 277	626 374	521 123	53 585	56 694	48 355
Vereinigte Staaten	47 580	22 397	30 258	7 216	2 941	4 153
Kanada	41 383	34 384	3 512	6 441	4 337	509
Australien	23 740	48 275	260 415	3 453	5 538	26 225
Südafrika	336 574	519 299	225 519	41 475	43 705	17 313
Steinkohlenkoks						
Insgesamt	74 097	76 730	102 345	19 741	18 000	22 047
Europa	61 452	64 697	67 316	17 703	15 925	16 473
Länder der EG	60 727	60 875	62 628	17 539	14 950	15 487
Frankreich	21 148	15 082	10 893	6 180	4 180	2 869
Belgien/Luxemburg	15 633	26 080	32 218	4 730	6 579	8 082
Niederlande	13 381	11 855	13 439	3 946	2 528	3 056
Großbritannien	10 566	6 233	6 078	2 683	1 191	1 480
Übrige Länder Europas	725	3 822	4 678	164	975	986
Tschechoslowakei	-	1 427	3 347	-	367	677
Aussereuropäische Länder	12 645	12 033	35 029	2 038	2 075	5 574
Vereinigte Staaten	2 475	5 492	10 562	389	971	2 056
Japan	-	3 210	-	-	746	-
Braunkohle						
Insgesamt	-	-	15	-	-	2
Braunkohlenbriketts						
Insgesamt	155 285	109 697	98 245	18 439	12 184	11 799
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	155 257	108 175	96 708	18 436	11 889	11 488
Tschechoslowakei	-	1 522	1 537	-	295	311
Braunkohlenkoks						
Insgesamt	11 145	1 681	3 875	1 065	184	388
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	11 145	1 661	3 875	1 065	180	388
Staub und Trockenkohle						
Insgesamt	14 749	3 408	9 194	1 136	219	708
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	14 749	3 408	9 194	1 136	219	708
Hartbraunkohle						
Insgesamt	222 705	162 608	195 335	12 736	9 580	11 263
Österreich	751	498	1 194	66	53	98
Tschechoslowakei	221 954	162 110	194 141	12 670	9 527	11 165

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe
1.5 Ausfuhr von Kohle nach Verbrauchsländern *)

Verbrauchsland	1985		1986		1985		1986	
	Oktober		September		Oktober		September	
	t		t		t		1 000 DM	
Steinkohle								
Insgesamt	691 069	608 870	655 940	181 110	146 275	150 698		
Europa	690 298	607 898	655 565	180 825	145 610	150 492		
Länder der EG	590 924	571 563	598 584	154 269	136 155	137 799		
Frankreich	243 390	186 653	216 676	71 326	54 993	62 404		
Belgien/Luxemburg	149 322	148 621	139 636	43 703	41 217	41 544		
Niederlande	63 819	49 796	55 231	11 982	8 700	8 987		
Italien	100 724	169 042	166 444	15 516	25 225	18 022		
Übrige Länder Europas	99 374	36 335	56 981	26 556	9 455	12 693		
Österreich	3 540	6 852	5 411	1 156	1 674	1 344		
Schweiz	7 025	6 642	4 421	1 671	1 748	1 329		
Albanien	-	-	-	-	-	-		
Aussereuropäische Länder	771	972	375	285	665	206		
Saudi Arabien	699	-	-	235	-	-		
Steinkohlenbriketts								
Insgesamt	53 495	25 616	29 469	19 705	9 558	10 491		
Europa	53 495	25 616	29 469	19 705	9 558	10 491		
Länder der EG	50 569	22 769	25 592	18 492	8 347	8 997		
Frankreich	12 714	8 121	9 604	4 441	3 002	3 478		
Belgien/Luxemburg	11 024	4 540	5 352	3 659	1 606	1 873		
Großbritannien	25 155	6 925	9 113	9 759	2 593	3 110		
Übrige Länder Europas	2 926	2 847	3 877	1 213	1 211	1 494		
Schweiz	1 075	201	330	448	96	125		
Österreich	1 851	2 645	3 546	765	1 114	1 369		
Steinkohlenkoks								
Insgesamt	451 243	293 134	293 506	162 104	103 136	107 982		
Europa	440 804	278 424	289 495	158 782	98 360	107 832		
Länder der EG	274 109	193 050	221 856	101 454	73 731	85 268		
Frankreich	87 638	64 122	71 182	32 247	26 547	29 203		
Belgien/Luxemburg	152 141	121 345	139 342	58 915	44 237	51 861		
Niederlande	16 553	3 306	5 180	4 683	1 003	1 559		
Übrige Länder Europas	166 695	85 374	67 639	57 328	24 629	22 564		
Norwegen	13 494	3 473	4 590	3 785	1 005	1 399		
Finnland	2 520	16 540	7 667	879	3 098	2 027		
Österreich	34 163	25 589	17 975	12 793	8 843	6 327		
Rumänien	58 830	-	-	19 591	-	-		
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	30 462	27 026	26 397	9 843	7 661	7 995		
Aussereuropäische Länder	10 439	14 710	4 011	3 322	4 776	150		
Tunesien	9 082	8 848	-	2 743	2 433	-		
Braunkohle								
Insgesamt	44 846	38 180	42 672	5 847	3 948	4 306		
Europa	44 846	38 180	42 672	5 847	3 948	4 306		
Länder der EG	41 885	31 541	36 985	5 264	3 024	3 551		
Belgien/Luxemburg	25 169	18 544	21 098	3 107	1 471	1 853		
Niederlande	11 356	9 547	8 599	1 525	1 217	1 087		
Übrige Länder Europas	2 961	6 639	5 687	583	924	755		
Braunkohlenbriketts								
Insgesamt	55 385	54 403	56 817	10 519	10 804	10 961		
Europa	55 385	54 403	56 817	10 519	10 804	10 961		
Länder der EG	41 801	33 186	28 179	7 548	6 053	5 954		
Frankreich	12 729	9 227	10 643	2 634	1 949	2 236		
Belgien/Luxemburg	9 815	4 643	4 972	1 972	926	991		
Italien	10 595	6 679	4 780	1 676	1 385	1 487		
Übrige Länder Europas	13 584	21 217	28 638	2 971	4 751	5 007		
Schweiz	1 037	2 340	1 693	164	678	507		
Österreich	12 488	18 877	15 941	2 791	4 073	3 435		
Braunkohlenkoks								
Insgesamt	1 795	1 705	3 581	545	662	1 078		
Europa	1 795	1 705	3 551	545	662	1 038		
Länder der EG	251	1 074	3 034	118	450	864		
Großbritannien	-	-	1 012	-	-	173		
Italien	-	357	1 543	-	47	456		
Übrige Länder Europas	1 544	631	517	427	212	174		

*) Einschl. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

1 Feste Brennstoffe
1.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1985		1986	
	Durchschnitt	Oktober	September	Oktober
Preisindizes				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Steinkohle und Steinkohlenbriketts ..	130,9	131,3	131,5	131,5
Ruhrkoks (Hochofenkoks 4)	119,0	119,0	119,0	119,0
Braunkohle, Braunkohlenbriketts	158,6	160,2	166,7	167,7
darunter:				
Braunkohlenbriketts	153,0	160,9	158,7	163,6
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Steinkohle	122,7	119,5	97,5	95,9
darunter:				
Steinkohle, roh	123,6	120,5	96,2	94,3
aus EG-Ländern	108,6	111,1	92,5	89,1
aus Comecon-Ländern	128,2	130,1	121,5	120,1
aus den USA	124,6	117,7	88,1	86,4
Steinkohlenkoks	117,8	114,4	104,9	104,3
Braunkohle	144,5	.	.	.
Ausfuhrpreise				
1980 = 100				
Steinkohle	125,2	122,4	110,4	109,6
Steinkohle, roh	130,7	126,7	106,6	105,6
Steinkohlenbriketts	149,2	149,4	157,6	157,6
Steinkohlenkoks	118,1	116,3	112,1	111,5
Braunkohle	143,8	148,7	147,8	148,2
Preise für die Lebenshaltung				
(alle privaten Haushalte)				
1980 = 100				
Feste Brennstoffe	126,9	128,2	129,4	130,4
darunter:				
Steinkohle (ohne Koks)	126,0	127,2	128,2	129,3
Preise				
Verbraucherpreise				
DM/100 kg				
Steinkohlenbriketts, inländischer Herkunft, bei Abnahme von etwa 1 000 kg, frei Keller .....	.	.	62,00	62,40
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von etwa 1 000 kg, frei Keller .....	.	.	40,70	41,30
Zechenbrechkoks 3, inländischer Herkunft, bei Abnahme von etwa 3 000 kg, frei Keller .....	.	.	62,40r	62,90
DM/50 kg				
Brennholz, ofenfertig, frei Keller ..	21,50	21,80	22,50	22,50

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1 Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985		1986	
		Durchschnitt	Oktober	September	Oktober
Gewinnung von Erdöl und Erdgas					
Betriebe	Anzahl	47	47	47	47
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	6 867	7 012	6 726	6 680
Arbeiter	Anzahl	3 283	3 346	3 112	3 033
Angestellte	Anzahl	3 584	3 666	3 614	3 647
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	510	524	463	460
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	35 039	32 593	31 942	31 517
Bruttolohnsumme	1 000 DM	14 029	13 029	12 107	11 633
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	21 010	19 564	19 835	19 884
Umsatz	1 000 DM	344 978	333 430	194 164	204 371
Inlandsumsatz	1 000 DM	.	.	.	.
Auslandsumsatz	1 000 DM	.	.	.	.
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	91,2	93,0	71,9	91,7

Mineralölverarbeitung

Betriebe	Anzahl	82	83	81	81
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	29 461	29 284	27 281	27 280
Arbeiter	Anzahl	13 861	13 724	12 473	12 445
Angestellte	Anzahl	15 600	15 560	14 808	14 835
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	1 936	1 976	1 679	1 806
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	162 912	154 528	143 266	144 653
Bruttolohnsumme	1 000 DM	60 705	58 173	51 167	51 957
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	102 207	96 355	92 099	92 696
Umsatz	1 000 DM	9 313 806	10 023 551	5 422 768	5 371 979
Inlandsumsatz	1 000 DM	9 003 926	9 740 175	5 278 057	5 205 921
Auslandsumsatz	1 000 DM	309 880	283 376	144 711	166 058
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	83,0	81,7	78,1	76,2

2.2 Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten

Gewinnungsgebiet	1985	1986		1985	1986	
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober
	t			TJ ²⁾		
Nördlich der Elbe	40 972	37 036	38 601	1 746	1 578	1 645
Zwischen Elbe und Weser	79 196	68 864	70 894	3 376	2 935	3 022
Zwischen Weser und Ems	76 066	73 397	73 206	3 242	3 128	3 120
Emsmündung	306	11	29	13	1	1
Westlich der Ems	119 659	112 450	113 505	5 100	4 793	4 838
Oberrheintal	8 468	9 033	6 896	361	385	294
Alpenvorland	18 282	18 747	19 253	779	799	821
Bundesgebiet	342 949	319 538	322 384	14 617	13 619	13 741

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

2) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurde folgender Heizwert verwendet: 42 622 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.3 Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl

Gegenstand der Nachweisung	1985	1986		1985	1986	
	September	August	September	September	August	September
	1 000 t			TJ ¹⁾		

Motorenbenzin

Erzeugung ²⁾	1 557	1 687	1 529	67 810	73 469	66 588
Eigenverbrauch	-	-	-	-	-	-
Bestandsveränderung 3)	- 24	- 146	+ 0	- 1 049	- 6 377	+ 10
Umwidmungen	+ 72	+ 63	+ 54	+ 3 147	+ 2 739	+ 2 355
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	426	465	478	18 551	20 258	20 820
Ausfuhr 5)7)	60	75	47	2 613	3 272	2 053
Inlandsversorgung	1 971	1 994	2 014	85 846	86 817	87 720

Dieselmkraftstoff

Erzeugung ²⁾	1 036	1 107	1 075	44 249	47 267	45 890
Eigenverbrauch	0	0	0	1	2	2
Bestandsveränderung 3)	- 114	- 61	+ 14	- 4 876	- 2 616	+ 603
Umwidmungen	+ 46	+ 64	+ 51	+ 1 985	+ 2 714	+ 2 197
Lieferungen an Großbunker 4)	52	69	71	2 223	2 932	3 040
Einfuhr 5)6)	324	294	287	13 823	12 553	12 241
Ausfuhr 5)7)	13	21	31	543	900	1 316
Inlandsversorgung	1 227	1 314	1 325	52 414	56 084	56 573

Heizöl leicht

Erzeugung ²⁾	1 632	1 864	1 596	69 691	79 501	68 154
Eigenverbrauch	0	0	0	10	7	11
Bestandsveränderung 3)	- 291	- 656	- 291	-12 447	-27 997	-12 432
Umwidmungen	- 12	+ 78	+ 65	- 531	+ 3 350	+ 2 774
Lieferungen an Großbunker 4)	-	-	-	-	-	-
Einfuhr 5)6)	1 363	1 309	617	58 223	55 889	26 367
Ausfuhr 5)7)	39	40	67	1 651	1 713	2 847
Inlandsversorgung	2 653	2 555	1 920	113 275	109 023	82 005

Heizöl schwer

Erzeugung ²⁾	809	946	923	33 206	38 828	37 852
Eigenverbrauch	115	108	101	4 703	4 419	4 161
Bestandsveränderung 3)	- 38	- 170	- 306	- 1 561	- 6 987	-12 571
Umwidmungen	+ 46	+ 47	+ 322	+ 1 899	+ 1 940	+13 222
Lieferungen an Großbunker 4)	201	286	258	8 227	11 731	10 586
Einfuhr 5)6)	223	297	380	9 134	12 183	15 607
Ausfuhr 5)7)	125	209	113	5 138	8 565	4 642
Inlandsversorgung	599	517	847	24 610	21 249	34 721

1) Für die Umrechnung der in spezifischen Einheiten erfaßten Mengen in Wärmemengen (Joule) wurden für die einzelnen Energiearten folgende Heizwerte verwendet:

Motorenbenzin = 43 543 kJ/kg
 Dieselmkraftstoff = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, leicht = 42 705 kJ/kg
 Heizöl, schwer = 41 031 kJ/kg

2) Einschl. Rücklauf aus der Chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Bedarf für in See gehende Schiffe.

5) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager (u.a. ohne Bedarf für in See gehende Schiffe).

6) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

7) Einschl. Lieferungen an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE.

2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1985		1986		1985		1986	
		3. VJ	2. VJ	3. VJ	3. VJ	2. VJ	3. VJ		
		t				TJ 2)			

HEIZOEL, LEICHT

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE		1985	1986	1985	1986	1985	1986
		575 839	961 141	848 325	24 591	41 046	36 228
DARUNTER:							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	91 099	139 344	237 133	3 890	5 951	10 127
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	57 746	172 116	62 170	2 466	7 350	2 655
2531	H. V. ZEMENT	1 168	115 339	1 407	50	4 926	60
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	8 186	8 037	7 505	350	343	321
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARMWALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	5 913	5 272	5 019	253	225	214
32	MASCHINENBAU	34 537	67 307	40 744	1 475	2 874	1 740
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	25 346	48 337	40 197	1 082	2 064	1 717
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	21 541	62 136	27 189	920	2 654	1 161
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	37 371	52 072	93 582	1 596	2 224	3 996
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	12 147	15 266	14 661	519	652	626
52	H. U. VERARB. V. GLAS	7 964	11 190	10 515	340	478	449
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	6 136	8 314	8 492	262	355	363
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	2 700	2 735	3 471	115	117	146
63	TEXTILGEWERBE	22 848	29 819	24 929	976	1 273	1 065
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	113 200	130 377	126 189	4 834	5 568	5 389
6821	ZUCKERINDUSTRIE	4 702	3 080	1 690	201	132	72

HEIZOEL MITTELSCHWER, SCHWER

BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE		1985	1986	1985	1986	1985	1986
		1 811 790	2 217 405	2 225 829	74 340	90 982	91 328
DARUNTER:							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	572 646	524 992	495 235	23 496	21 541	20 320
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	80 769	125 845	142 389	3 314	5 164	5 842
2531	H. V. ZEMENT	12 557	33 902	71 915	515	1 391	2 951
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	46 364	215 416	275 696	1 902	8 839	11 312
2711	HOCHOFEN-, STAHL- U. WARMWALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	45 177	213 782	274 295	1 854	8 772	11 255
32	MASCHINENBAU	12 716	17 928	7 825	522	736	321
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	26 062	59 391	47 610	1 069	2 437	1 953
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	11 708	16 938	10 010	480	695	411
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	489 103	573 206	394 261	20 068	23 519	16 177
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	406 162	475 952	321 032	16 665	19 529	13 172
52	H. U. VERARB. V. GLAS	97 562	106 836	106 308	4 003	4 384	4 362
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	71 433	74 643	75 189	2 931	3 063	3 085
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	159 823	202 856	205 493	6 558	8 323	8 432
63	TEXTILGEWERBE	55 646	75 978	72 902	2 283	3 117	2 991
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	135 507	128 410	333 716	5 560	5 269	13 693
6821	ZUCKERINDUSTRIE	17 865	4 172	18 913	733	171	776

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAEHRLICH ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) FUER DIE UMRECHNUNG DER IN SPEZIFISCHEN EINHEITEN ERFASSTEN MENGEN IN WAERMENGEN (JOULE) WURDEN FOLGENDE HEIZWERTE VERWENDET: HEIZOEL, LEICHT = 42705 kJ/kg, HEIZOEL, SCHWER = 41031 kJ/kg.

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl
nach Herstellungs- und Verbrauchsländern *)

Herstellungsland Verbrauchsland	1985	1986		1985	1986	
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober
	t			1 000 DM		
Erdöl und Öl aus bituminösen Mineralien, roh						
Einfuhr	5 516 308	5 679 249	5 265 496	3 073 558	1 157 006	1 068 489
Großbritannien	1 299 057	1 348 312	1 662 024	733 706	298 301	356 756
Norwegen	392 250	393 604	106 810	228 484	87 287	24 084
Sowjetunion	324 146	479 628	245 002	171 289	94 172	49 262
Algerien	465 147	495 070	390 560	282 408	109 574	88 527
Tunesien	-	-	-	-	-	-
Libyen	550 247	504 334	322 911	314 892	100 383	65 802
Ägypten	130 204	45 554	76 803	67 478	8 516	12 634
Nigeria	947 420	588 420	689 863	544 079	135 926	151 024
Kamerun	-	-	50 306	-	-	10 640
Gabun	-	-	-	-	-	-
Venezuela	533 452	385 155	463 389	287 242	70 883	86 070
Syrien	182 627	191 176	167 465	87 612	24 580	26 674
Irak	17	115 375	103 232	8	22 208	18 986
Iran	311 106	164 934	175 301	159 368	30 059	31 168
Saudi-Arabien	238 168	950 902	785 224	129 793	171 395	141 330
Kuwait	-	-	-	-	-	-
Katar	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Arab. Emirate	-	-	-	-	-	-
Oman	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	92 000	91 000	92 008	48 387	18 069	18 501
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	92 000	91 000	92 000	48 387	18 069	18 494
Motorenbenzin, normal						
Einfuhr	178 230	203 554	198 756	135 029	70 190	69 005
Frankreich	7 113	4 704	6 323	5 209	1 492	1 933
Belgien/Luxemburg	3 630	2 977	3 024	2 576	852	964
Niederlande	100 875	84 230	71 973	74 986	30 758	27 259
Großbritannien	21 283	56 485	58 442	15 545	17 905	17 888
Finnland	1 035	-	-	756	-	-
Österreich	11 309	9 265	7 437	8 331	2 832	2 086
Tschechoslowakei	-	2 499	867	-	528	221
Rumänien	-	1 276	4 130	-	438	1 338
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	23 698	32 903	35 436	20 784	12 547	14 081
Marokko	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	14 585	6 121	11 322	12 076	1 941	3 767
Niederlande	29	4 881	8 364	32	1 423	2 397
Schweiz	11 512	-	-	9 532	-	-
Österreich	2 967	1 170	2 648	2 394	460	1 053
Motorenbenzin, super						
Einfuhr	237 391	274 604	274 160	183 826	108 673	98 562
Frankreich	10 471	11 109	22 603	8 320	4 109	8 205
Belgien/Luxemburg	18 580	19 703	16 729	14 870	7 627	5 825
Niederlande	154 753	167 158	146 065	119 663	67 856	52 618
Großbritannien	31 696	54 599	67 826	23 871	21 291	25 024
Finnland	-	-	-	-	-	-
Österreich	14 843	15 524	13 808	11 662	5 716	4 618
Rumänien	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	49 587	41 020	80 730	40 059	16 806	31 244
Niederlande	18	138	7 043	17	53	2 258
Frankreich	-	81	3 036	-	29	1 086
Schweden	-	4	1	-	9	2
Schweiz	37 307	35 572	57 699	29 951	14 474	22 313
Österreich	10 484	5 095	12 516	8 614	2 131	5 382
Dieselmotorenkraftstoff						
Einfuhr	342 740	286 652	371 301	249 461	79 739	97 364
Frankreich	15 820	8 630	14 951	11 093	2 452	3 972
Belgien/Luxemburg	3 102	7 348	23 170	2 194	1 935	5 743
Niederlande	179 650	112 023	192 805	126 942	30 537	48 497
Großbritannien	9 153	16 354	3 062	6 611	4 470	778
Sowjetunion	16 635	13 325	17 625	9 873	3 103	3 941
Polen	9 418	-	-	6 118	-	-
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr	21 308	30 815	49 519	14 988	9 586	13 677
Niederlande	320	372	233	220	114	72
Norwegen	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	1 059	1 989	-	205	552
Österreich	10 056	10 565	17 367	7 583	4 383	5 568
Schiffsbedarf	8 091	7 128	8 015	5 165	1 718	1 995

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.5 Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Herstellungs- und Verbrauchsländern *)

Herstellungsland Verbrauchsland	1985	1986		1985	1986		
	Oktober	September	Oktober	Oktober	September	Oktober	
	t						1 000 DM
Heizöl, leicht							
Einfuhr	1 075 005	617 431	519 530	752 795	162 947	129 665	
Frankreich	86 235	47 915	40 223	61 585	13 925	11 691	
Belgien/Luxemburg	43 843	57 617	40 473	30 932	15 500	9 891	
Niederlande	650 507	299 029	285 173	454 223	77 432	70 247	
Großbritannien	72 685	46 633	52 992	51 112	12 419	13 217	
Norwegen	-	-	-	-	-	-	
Schweden	72 958	45 698	45 403	50 355	12 019	11 358	
Finnland	14 451	-	-	9 803	-	-	
Österreich	-	-	-	-	-	-	
Jugoslawien	804	9 557	8 160	612	2 686	2 258	
Sowjetunion	3 250	8 432	4 923	2 225	2 042	1 250	
Tschechoslowakei	11 431	23 285	15 001	7 817	5 040	3 108	
Ungarn	4 362	19 947	8 280	3 024	5 104	1 844	
Algerien	798	30 362	-	562	8 970	-	
Venezuela	46 325	-	-	33 085	-	-	
Kuwait	34 042	10 012	12 518	23 916	2 733	3 155	
Ausfuhr	55 833	66 655	105 492	39 737	17 367	28 094	
Frankreich	5 424	19 498	18 908	3 796	5 212	5 491	
Belgien/Luxemburg	10 494	-	-	7 356	-	-	
Norwegen	-	-	-	-	-	-	
Schweiz	39 643	46 716	65 137	28 374	11 961	17 455	
Heizöl, schwer Schwefelgehalt bis 1 %							
Einfuhr	83 202	119 070	248 551	36 227	20 080	46 435	
Frankreich	-	1 839	2 980	-	270	544	
Belgien/Luxemburg	27 188	62 038	99 814	11 322	10 065	17 569	
Niederlande	9 738	34 069	36 887	4 130	5 989	6 679	
Schweden	10 030	-	25 329	4 564	-	5 336	
Schweiz	8 063	6 610	10 481	3 889	1 244	1 929	
Algerien	-	-	-	-	-	-	
Libyen	-	-	-	-	-	-	
Angola	-	-	-	-	-	-	
Ausfuhr	18 383	21 343	17 554	7 686	4 241	3 912	
Frankreich	1 960	15	46	908	9	12	
Niederlande	-	90	-	-	26	-	
Großbritannien	-	-	-	-	-	-	
Österreich	8 268	5 084	12 106	3 787	1 089	2 838	
Heizöl, schwer Schwefelgehalt über 1 bis 2,8 %							
Einfuhr	140 804	226 499	193 430	62 650	31 117	31 739	
Frankreich	319	-	-	150	-	-	
Belgien/Luxemburg	22 883	23 436	16 860	8 758	4 287	2 805	
Niederlande	6 482	59 501	66 315	2 518	10 829	11 373	
Schweden	-	-	-	-	-	-	
Schweiz	3 137	-	-	1 424	-	-	
Sowjetunion	11 505	15 716	15 439	4 227	2 445	214	
Polen	2 855	904	-	1 352	122	-	
Tschechoslowakei	1 764	1 518	-	710	235	-	
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	-	-	-	-	-	-	
Algerien	-	-	-	-	-	-	
Ausfuhr	48 631	32 543	48 445	23 578	5 418	8 960	
Frankreich	6 288	10 586	11 659	2 651	1 667	1 891	
Belgien/Luxemburg	14 517	314	-	8 643	46	-	
Niederlande	-	2 000	-	-	374	-	
Schweiz	11 822	3 922	9 636	5 157	704	1 891	
Österreich	15 981	12 765	16 104	7 102	1 992	3 062	
Heizöl, schwer Schwefelgehalt über 2,8 %							
Einfuhr	25 478	34 791	14 165	9 263	5 426	2 079	
Belgien/Luxemburg	-	2 980	-	-	459	-	
Niederlande	6 199	-	-	2 316	-	-	
Dänemark	-	-	-	-	-	-	
Schweden	-	-	-	-	-	-	
Sowjetunion	2 064	31 721	14 165	749	4 955	2 079	
Schiffsbedarf	-	-	-	-	-	-	
Ausfuhr	85 998	59 259	120 089	35 511	7 326	17 467	
Großbritannien	-	-	9 256	-	-	1 186	
Schiffsbedarf	84 873	58 060	64 105	35 140	7 135	10 548	

*) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe
2.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1985		1986	
	Durchschnitt	Oktober	September	Oktober
Preisindizes				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Erdöl, roh	182,8	162,5	61,9	51,5
Mineralölerzeugnisse	127,8	123,7	73,1	70,7
darunter:				
Kraftstoffe	119,4	118,1	83,6	80,3
darunter:				
Motorenbenzin	119,8	118,7	87,7	82,9
Dieselkraftstoff	118,6	116,9	75,3	74,8
bei Abgabe an Großhändler	119,6	117,7	75,6	74,8
bei Abgabe an gewerbliche Verbraucher	118,1	116,4	75,2	74,8
Heizöle	133,7	125,2	54,6	51,7
Heizöl, extra leicht	127,2	122,9	52,0	49,4
bei Abgabe an Großhändler	127,7	123,5	49,3	46,9
bei Abgabe an Verbraucher	126,7	122,3	54,6	51,9
Heizöl, schwer	150,8	131,2	61,6	57,6
bei Abnahme von 15 bis 200 t im Monat	151,0	132,1	64,1	59,6
bei Abnahme von 201 bis 2 000 t im Monat	150,9	132,0	63,9	59,3
bei Abnahme von 2 001 t und mehr im Monat	150,7	131,7	63,7	59,2
ab Raffinerie in Kessel- oder Tankkraftwagen	150,5	130,8	61,0	56,4
ab Raffinerie in Leichtern von 650 t und mehr	150,6	129,4	55,1	53,7
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Erdöl, roh	139,3	125,8	45,0	44,4
bis zu 1 % S-Gehalt	130,7	118,3	43,2	42,8
mehr als 1 % S-Gehalt	154,8	139,5	48,3	47,3
via Nordseehäfen	140,4	126,5	45,2	45,1
via Mittelmeerhäfen	138,1	125,0	44,8	43,5
aus Libyen	129,2	.	.	.
aus Algerien	122,9	.	.	.
aus Nigeria	131,4	.	.	.
aus Saudi-Arabien	167,5	.	.	.
aus Dubai und Abu Dhabi	153,7	.	.	.
aus Großbritannien	131,3	.	.	.
aus sonstigen Ländern	129,7	.	.	.
Mineralölerzeugnisse	129,8	121,6	49,7	46,3
darunter:				
Kraftstoffe und dgl.	126,9	117,6	47,4	44,4
darunter:				
Motorenbenzin	119,8	112,4	51,4	45,9
Dieselkraftstoff	137,2	134,0	50,4	45,5
Heizöle	131,1	123,8	48,0	43,9
Heizöl, leicht	129,9	126,4	47,6	43,6
Heizöl, schwer	136,2	113,4	49,5	45,1
bis zu 1 % S-Gehalt	134,1	116,3	48,2	45,4
mehr als 1 % S-Gehalt	137,7	111,3	50,5	44,9

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.6 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1985		1986	
	Durchschnitt	Oktober	September	Oktober
Ausfuhrpreise 1980 = 100				
Mineralölerzeugnisse	124,8	118,4	61,7	61,3
darunter:				
Kraftstoffe und dgl.	119,3	115,1	56,0	55,5
Vergaserkraftstoff	116,0	112,4	59,3	57,3
sonstige leichte u. mittel- schwere Öle	125,7	120,5	49,4	51,8
Heizöle	129,9	116,2	44,5	44,9
Heizöl, leicht	127,7	125,7	46,1	45,2
Heizöl, schwer	131,1	111,1	43,7	44,7
Preise für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte) 1980 = 100				
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraft- stoffe)	126,1	122,9	55,3	50,7
Kraftstoffe	119,7	119,2	87,9	82,8
Preise Verbraucherpreise DM/hl				
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware)	79,32	77,30	35,20	32,40
DM/10 l Selbstbedienung				
Normalbenzin, Markenware	13,55	13,47	9,99	9,38
Normalbenzin, ringfrei	13,38	13,32	9,74	9,23
Normalbenzin, bleifrei, Markenware ..	.	.	9,78	9,14
Normalbenzin, bleifrei, ringfrei ....	.	.	9,51	8,99
Superbenzin, Markenware	14,21	14,17	10,69	10,05
Superbenzin, ringfrei	14,03	13,99	10,41	9,89
Superbenzin, bleifrei, Markenware ...	.	.	10,47	9,78
Superbenzin, bleifrei, ringfrei ....	.	.	10,19	9,66
Dieselmotorkraftstoff, Markenware	13,32	13,27	9,01	8,46
Dieselmotorkraftstoff, ringfrei	13,11	13,11	8,86	8,30
Mit Bedienung				
Normalbenzin, Markenware	13,84	13,80	10,25	9,63
Superbenzin, Markenware	14,50	14,49	10,96	10,34
Dieselmotorkraftstoff, Markenware	13,61	13,56	9,29	8,70

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985		1986	
		Durchschnitt	Oktober	September	Oktober
Betriebe	Anzahl	170	171	176	175
Beschäftigte 1)	Anzahl	25 529	25 750	26 230	26 240
Arbeiter	Anzahl	12 237	12 367	12 478	12 498
Angestellte und Beamte	Anzahl	13 292	13 383	13 752	13 742
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	1 671	1 833	1 724	1 874
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	98 757	94 097	97 161	101 737
Bruttolohnsumme	1 000 DM	40 812	38 866	40 104	42 927
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	57 945	55 231	57 057	58 810
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	92,3	86,3	79,8	86,2

3.2 Aufkommen und Verwendung von Gasen Terajoule

Gegenstand der Nachweisung	Jahr Monat	Insgesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas					
			zusammen	Erdgas und Erdöl-gas	Gruben-gas und Klärgas	zusammen	Kokereigas	Hoch-ofen-gas	Raffinerie-gas	Flüssig-gas	Sonstige Gase 2)
Erzeugung/Gewinnung .	1985 Okt.	104 373	50 623	48 170	2 453	53 750	16 244	15 278	10 954	7 993	3 281
	1986 Sept.	81 986r	31 694	29 588	2 106	50 292r	15 306	13 199	10 725	8 291	2 771r
	1986 Okt.	100 018	50 755	48 579	2 176	49 263	15 807	13 038	10 029	6 865	3 524
Eigenverbrauch	1985 Okt.	25 511	2 727	1 406	1 321	22 784	4 800	5 170	8 689	2 145	1 980
	1986 Sept.	25 367	2 610	1 486	1 124	22 757	4 676	4 493	9 749	2 017	1 822
	1986 Okt.	24 400	2 718	1 595	1 123	21 682	4 944	4 484	9 049	1 301	1 904
Verluste	1985 Okt.	1 416	215	-	215	1 201	-	1 069	20	112	-
	1986 Sept.	1 311	187	-	187	1 124	-	924	30	170	-
	1986 Okt.	1 477	194	-	194	1 283	-	913	42	328	-
Bestandsveränderung ³⁾	1985 Okt.	+ 12	+ 120	+ 120	-	108	-	-	1	109	-
	1986 Sept.	- 1 836	- 3 180	- 3 180	-	1 344	-	-	68	+ 1 276	-
	1986 Okt.	- 1 374	- 749	- 749	-	625	-	-	27	- 598	-
Einfuhr ⁴⁾	1985 Okt.	110 489	106 827	106 827	-	3 662	-	-	-	3 662	-
	1986 Sept.	112 511	109 297	109 297	-	3 214	-	-	-	3 214	-
	1986 Okt.	112 361	108 667	108 667	-	3 694	-	-	-	3 694	-
Ausfuhr ⁴⁾	1985 Okt.	5 066	3 069	3 069	-	1 997	-	-	-	1 997	-
	1986 Sept.	3 139	1 984	1 984	-	1 155	-	-	-	1 155	-
	1986 Okt.	5 079	2 609	2 609	-	2 470	-	-	-	2 470	-
Inlandsversorgung ...	1985 Okt.	182 881	151 559	150 642	917	31 322	11 444	9 039	2 246	7 292	1 301
	1986 Sept.	162 844r	133 030	132 235	795	29 814r	10 630	7 782	1 014	9 439	949r
	1986 Okt.	180 049	153 152	152 293	859	26 897	10 863	7 641	911	5 862	1 620

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

2) Generator-, Spalt- und Wassergas.

3) + = Bestandsminderung, - = Bestandserhöhung.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1985		1986		1985		1986	
		3.VJ		2.VJ		3.VJ		2.VJ	
		1000 m3		1000 m3		1000 m3		1000 m3	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 284 829	1 377 157	1 395 865	45 186	48 433	49 091		
	DARUNTER								
21	BERGBAU	490 202	485 792	484 874	17 240	17 085	17 053		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG KOKEREI	490 202	485 792	484 874	17 240	17 085	17 053		
2160	GEW.V. ERDOEL, ERDGAS	-	-	-	-	-	-		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	4 466	2 598	1 794	157	91	63		
2531	H. V. ZEMENT	1 433	1 484	926	50	52	33		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	-	-	-	-	-	-		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	542 071	516 875	509 956	19 064	18 178	17 935		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	530 055	504 648	496 585	18 642	17 748	17 535		
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	4 049	4 434	4 223	142	156	149		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	11 206	11 263	9 341	394	396	329		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	11 139	10 329	6 820	392	363	240		
32	MASCHINENBAU	7 438	10 944	7 686	262	385	270		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	10 015	12 154	2 336	352	427	82		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	7 113	7 880	-	250	277	-		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	66 714	62 585	63 341	2 346	2 201	2 228		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	66 407	62 018	62 868	2 335	2 181	2 211		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	15 369	6 700	13 742	541	236	483		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	7 315	5 492	5 431	257	193	191		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	280	34	34	10	1	1		
63	TEXTILGEWERBE	455	1 235	966	16	43	34		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	3 248	3 398	3 735	114	120	131		
ERDGAS UND ERDOELGAS									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 718 842	5 117 190	4 624 127	165 957	179 966	162 626		
	DARUNTER								
21	BERGBAU	273 335	328 224	316 699	9 613	11 543	11 138		
2111	STEINKOHLENBERGB.U.-BRI- KETTERSTELLUNG KOKEREI	2 492	1 755	189	88	62	7		
2160	GEW.V. ERDOEL ERDGAS	170 425	214 342	223 829	5 994	7 538	7 872		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	300 164	308 667	346 826	10 556	10 856	12 198		
2531	H. V. ZEMENT	6 044	7 867	8 099	213	277	285		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	51 551	75 445	92 461	1 813	2 653	3 252		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	587 247	610 377	532 140	20 653	21 466	18 715		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLROHRE)	455 983	491 212	430 723	16 036	17 275	15 148		
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	68 735	77 495	65 931	3 121	2 725	2 319		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	130 591	135 718	129 453	4 593	4 773	4 553		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	100 983	114 800	99 991	3 551	4 037	3 517		
32	MASCHINENBAU	71 541	114 361	70 721	2 516	4 022	2 487		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	162 921	209 513	145 011	5 730	7 368	5 100		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	116 978	126 761	79 700	4 114	4 458	2 803		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 643 843	1 692 136	1 572 183	57 812	59 511	55 292		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	1 423 481	1 431 479	1 330 928	50 062	50 344	46 807		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	178 265	184 099	173 408	6 269	6 475	6 099		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	135 125	141 535	132 181	4 752	4 978	4 649		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	283 948	267 673	261 868	9 986	9 414	9 210		
63	TEXTILGEWERBE	105 683	125 853	106 353	3 717	4 426	3 740		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	337 338	388 630	317 839	11 864	13 668	11 178		

*) AUFGRUND DER STATISTIKBEREINIGUNGSVERORDNUNG VOM 14.9.1984 WERDEN DIE DATEN AB 1985 NUR NOCH VIERTELJAERLICH ERFASST.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) HEIZWERT = 35169 kJ/m3.

3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.1 KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN UND HOCHOFENGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986		1985		1986	
	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	MWh			TJ				
KOKEREIGAS DER ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN								
ERZEUGUNG	4 512 137	4 251 674	4 390 912	16 244	15 306	15 807		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	30 317	37 897	30 996	109	136	112		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 333 365	1 298 766	1 373 414	4 800	4 676	4 944		
VERLUSTE	-	-	-	-	-	-		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 209 089	2 990 805	3 048 494	11 553	10 767	10 975		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	1 341 881	1 193 020	1 241 493	4 831	4 295	4 465		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 867 208	1 797 785	1 807 001	6 722	6 472	6 505		
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	91 711	84 297	76 472	330	303	275		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 775 497	1 713 486	1 730 529	6 392	6 169	6 230		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	-	-	-	-	-	-		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	1 144 309	1 109 529	1 126 236	4 120	3 994	4 054		
CHEMISCHE INDUSTRIE	166 835	151 857	148 477	601	547	535		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	464 353	452 102	455 814	1 672	1 628	1 641		
HOCHOFENGAS								
ERZEUGUNG	4 243 765	3 666 309	3 621 694	15 278	13 199	13 038		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	-	-	-	-	-	-		
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 435 970	1 248 099	1 245 735	5 169	4 493	4 485		
VERLUSTE	297 061	256 665	253 500	1 069	924	913		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 510 734	2 161 545	2 122 459	9 039	7 782	7 641		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 2)	-	-	-	-	-	-		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	2 510 734	2 161 545	2 122 459	9 039	7 782	7 641		
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTRNEHMEN	-	-	-	-	-	-		
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	2 510 734	2 161 545	2 122 459	9 039	7 782	7 641		
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	122 134	119 633	123 941	440	431	446		
EISENSCHAFFENDE INDJSTRIE EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	2 347 511	2 022 090	1 978 227	6 451	7 280	7 122		
CHEMISCHE INDUSTRIE	-	-	-	-	-	-		
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	41 089	19 822	20 291	148	71	73		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.2 ERDGAS UND ERDOELGAS *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986		1986	
	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	MWh			TJ		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	13 380 580	8 218 711	13 494 233	48 170	29 587	48 579
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	2 984 155	4 063 007	5 787 499	10 743	14 627	20 835
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	390 431	412 854	443 139	1 406	1 486	1 595
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	33 290	-883 273	-207 940	120	-3 180	-749
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	16 007 594	10 985 591	18 630 653	57 627	39 548	67 070
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER 3)	14 846 605	9 415 225	17 314 343	53 448	33 895	62 332
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	1 124 586	1 464 939	1 480 770	4 049	5 274	5 331
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	.	.	.	.	.	.
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	1 087 586	1 076 160	1 232 723	3 915	3 874	4 438
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 4)	456 642	531 704	546 264	1 644	1 914	1 967
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	.	.	.	.	.	.
CHEMISCHE INDUSTRIE	426 146	343 733	467 593	1 534	1 237	1 683
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, GLASGEWERBE	7 869	.	.	28	.	.
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	.	22 885	23 633	.	82	85
SONSTIGE ABNEHMER	.	.	.	.	.	.
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	36 403	105 427	-164 460	131	380	-592

3.4.3 RAFFINERIEGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985		1986		1986	
	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	t			TJ		
ERZEUGUNG	238 482	232 182	218 022	10 954	10 724	10 029
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	.	.	.	.	.	.
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	194 039	213 315	198 621	8 689	9 748	9 048
VERLUSTE	575	.	.	20	.	.
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	22	.	.	1	.	.
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	43 890	21 166	19 306	2 246	1 133	1 002
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	35 047	7 595	7 718	1 806	385	390
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 5)	.	.	.	.	.	.
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN UND RAFFINERIEEN	.	.	.	.	.	.
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	8 843	13 571	11 588	440	748	612
DARUNTER AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	.	.	.	.	.	.
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	8 843	.	.	440	.	.
CHEMISCHE INDUSTRIE	.	.	4 060	.	.	239
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDEN GEWERBES	.	.	.	.	.	.
SONSTIGE ABNEHMER	.	.	.	.	.	.

*) IN DIESER TABELLE WIRD NUR DAS AUFKOMMEN, DIE VERWENDUNG UND ABGABE AN ERDGAS UND ERDOELGAS DER INLAENDISCHEN GEWINNUNGSUNTERNEHMEN NACHGEWIESEN, DIE GESAMTVERSORGUNG MIT ERDGAS UND ERDOELGAS SIEHE TABELLE 3.2.

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN UND ERDGASPRODUZENTEN.

4) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

5) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERGASGESELLSCHAFTEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.4 FLUESSIGGAS VON UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985	1986		1985	1986	
	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	t			TJ		
ERZEUGUNG	168 669	172 877	142 555	7 993	8 291	6 865
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	56 341	52 948	49 698	2 675	2 535	2 378
AUSFUHR	8 043	8 518	7 168	385	403	343
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	46 288	42 930	27 659	2 145	2 017	1 300
VERLUSTE	2 431	3 687	7 156	112	170	329
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-2 600	26 357	-12 434	-109	1 277	-598
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	165 648	197 047	137 836	7 917	9 513	6 673
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	135 321	148 836	111 791	6 460	7 170	5 432
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 2)	1 686	1 471	1 643	79	69	77
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN UND RAFFINERIEEN	133 635	147 365	110 148	6 381	7 101	5 355
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	30 327	48 211	26 045	1 457	2 343	1 241
DARUNTER AN BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	29 425	44 271	25 556	1 412	2 147	1 217
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN- STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	.	.	.	.
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 3)	.	.	.	.	.	.
CHEMISCHE INDUSTRIE	10 823	21 468	2 581	524	1 054	121
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	.	.	.	.	.	.
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEWERBES	16 651	20 527	20 731	792	979	984
SONSTIGE ABNEHMER	902	3 940	489	45	196	24

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

3) ZIEHEREIEN KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK FEINMECHANIK, OPTIK HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAPEN.

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 AUFKOMMEN, VERWENDUNG UND ABGABE EINZELNER GASARTEN

3.4.5 FLUESSIGGAS VON VERKAUFSGESELLSCHAFTEN *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1985	1986		1985	1986	
	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER	SEPTEMBER	AUGUST	SEPTEMBER
					TJ 1)	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	137 692	108 880	...	6 579	5 176	...
AUSFUHR	15 562	17 684	...	744	841	...
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	95	57	...	5	3	...
VERLUSTE	4 096	1 964	...	196	93	...
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-9 175	-6 655	...	-438	-316	...
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	108 764	82 520	...	5 197	3 923	...
ABGABE AN WIEDERVERKAUEFER	25 367	19 473	...	1 212	926	...
DAVON AN GASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN 3)	1 675	1 186	...	80	56	...
FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN UND RAFFINERIEEN	23 692	18 287	...	1 132	869	...
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER	83 397	63 047	...	3 985	2 997	...
DAVON AN ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGS- UNTERNEHMEN	12	26	...	1	1	...
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	32 395	25 761	...	1 548	1 225	...
STEINKOHLBERGBAU UND -BRICKETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	.	...	.	.	...
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE, EISEN-, STAHL- UND TEMPER- GIESSEREI	.	.	...	.	.	...
METALLBE- UND -VERARBEI- TUNG 4)	5 254	4 152	...	251	197	...
NE-METALLERZEUGUNG, NE- METALLHALBZEUGWERKE, NE- METALLGIESSEREI	1 035	827	...	49	39	...
CHEMISCHE INDUSTRIE	2 418	2 207	...	116	105	...
FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 746	2 546	...	83	121	...
UEBRIGE WIRTSCHAFTSZWEIGE DES BERGBAUS UND VERARBEI- TENDES GEWERBES	21 083	15 361	...	1 007	730	...
HAUSHALTE	39 324	27 005	...	1 679	1 284	...
SONSTIGE ABNEHMER	11 666	10 255	...	557	487	...

*) UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRESABGABE VON 500 t UND MEHR AN LETZTVERBRAUCHER.

1) FUER DIE UMRECHNUNG DES FLUESSIGGASES DER VERKAUFSGESELLSCHAFTEN IN JOULE WURDE DER DURCHSCHNITTLICHE HEIZWERT DER ERZEUGUNG ZUGRUNDE GELEGT 1985 = 47779 kJ/kg 1986 = 47535 kJ/kg.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN, FERNGASGESELLSCHAFTEN.

4) ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNGEN USW., STAHL- MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.

3 Gasförmige Brennstoffe
3.5 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1985		1986	
	Durchschnitt	Oktober	September	Oktober
Preisindizes				
Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)				
1980 = 100				
Ortsgas und Erdgas	171,2	172,6	150,5	124,3
Ortsgas	142,9	143,0	131,0	117,2
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte	139,5	139,7	130,7	122,1
Handel und Gewerbe	145,1	145,1	132,9	121,5
Industrie	144,9	145,0	131,2	113,8
darunter:				
Jahresabgabe 1 163 MWh	142,8	142,9	130,7	113,5
Jahresabgabe 11 630 MWh	146,9	147,0	131,6	114,1
Erdgas	173,0	174,5	151,8	124,8
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte	142,1	142,5	131,2	114,4
Handel und Gewerbe	146,9	147,3	133,4	111,4
Industrie	170,6	169,4	146,3	115,5
Jahresabgabe 1 163 MWh	158,9	159,7	144,6	114,0
Jahresabgabe 11 630 MWh	171,1	171,7	155,5	120,2
Jahresabgabe 116 300 MWh	184,2	178,9	140,8	110,6
Jahresabgabe mehr als 500 000 MWh ..	184,6	176,6	121,1	114,1
Einfuhrpreise				
1980 = 100				
Erdgas	209,5	206,4	138,4	110,8
Preise für die Lebenshaltung				
(alle privaten Haushalte)				
1980 = 100				
Gas (ohne Gas für Kraftfahrzeuge) ...	137,2	137,9	129,8	113,7
Preise				
Verbraucherpreise				
DM				
Gas, mit Grund- (Verrechnungs-) und Arbeitspreis, für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einer Abnahmemenge von monatlich:				
1 000 kWh	95,42	95,80	91,20	79,80
1 600 kWh	137,87	139,00	131,00	113,00
2 300 kWh	178,90	180,00	170,00	145,00
DM/Füllung				
Flüssiggas, Füllung einer 11-kg-Flasche	30,46	30,60	28,90	28,50

4 Elektrizität

4.1 Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1985		1986	
		Durchschnitt	Oktober	September	Oktober
Betriebe	Anzahl	606	607	606	610
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	202 089	203 846	205 363	205 403
Arbeiter	Anzahl	109 583	110 398	110 778	110 795
Angestellte und Beamte	Anzahl	92 506	93 448	94 585	94 608
Geleistete Arbeiterstunden	1 000 Std.	15 161	16 286	15 093	16 396
Bruttolohn- und -gehaltsumme ...	1 000 DM	827 582	901 184	781 231	946 481
Bruttolohnsumme	1 000 DM	393 247	435 137	372 892	451 173
Bruttogehaltsumme	1 000 DM	434 335	446 046	408 338	495 308
Index der Nettoproduktion	1980 = 100	115,1	115,4	106,8	113,1

1) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt Mithelfender Familienangehöriger.

4 Elektrizität

4.2 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	1985		1986		1985		1986	
	September		August		September		September	
	GWh			TJ ¹⁾				
Elektrizitätserzeugung	30 688	27 987	31 443 ^{a)}	110 476	100 753	113 195 ^{a)}		
aus Wärmekraft	29 216	26 315	30 151 ^{a)}	105 177	94 734	108 544 ^{a)}		
darunter Kernenergie	10 319	8 036	...	37 148	28 930	...		
Wasserkraft	1 472	1 672	1 292 ^{a)}	5 299	6 019	4 651 ^{a)}		
von Kraftwerken der Elektrizitäts- versorgungsunternehmen	26 165	23 671	26 650 ^{a)}	94 194	85 216	95 940 ^{a)}		
Wärmekraft	24 861	22 175	25 518 ^{a)}	89 500	79 830	91 865 ^{a)}		
Wasserkraft 2)	1 304	1 496	1 132 ^{a)}	4 694	5 386	4 075 ^{a)}		
von Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	4 034	3 873	4 315	14 522	13 943	15 534		
aus Wärmekraft	3 933	3 774	4 222	14 158	13 586	15 199		
Wasserkraft	101	99	93	364	357	335		
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn	489	443	478	1 760	1 595	1 721		
aus Wärmekraft	422	365	411	1 519	1 314	1 480		
Wasserkraft 2)	67	78	67	241	281	241		
Elektrizitätsverbrauch der Pump- speicherwerke 3)	318	213	...	1 145	767	...		
Eigenverbrauch	1 854	1 756	...	6 674	6 322	...		
Einfuhr 4)	1 718	2 336	...	6 185	8 410	...		
darunter:								
Österreich	610	707	...	2 196	2 545	...		
Schweiz	634	1 234	...	2 282	4 442	...		
Frankreich	239	84	...	860	302	...		
Niederlande	9	35	...	32	126	...		
Ausfuhr 4)	1 136	762	...	4 089	2 743	...		
darunter:								
Österreich	396	285	...	1 426	1 026	...		
Schweiz	245	93	...	882	335	...		
Frankreich	2	41	...	7	148	...		
Niederlande	236	120	...	850	432	...		
Inlandsversorgung (einschl. Leitungs- verluste)	29 098	27 592	...	104 753	99 331	...		
Abgabe an das öffentliche Netz	26 052	23 340	...	93 787	84 024	...		
davon:								
Kraftwerke der Elektrizitätsver- sorgungsunternehmen	24 561	22 154	...	88 419	79 754	...		
Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	1 491	1 186	...	5 368	4 270	...		

1) 1 kWh = 3 600 kJ.

2) Einschl. Speicher- und Pumpspeichererzeugung.

3) Von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

4) Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) bzw. Lieferungen in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

a) Vorläufiges Ergebnis.

4 ELEKTRIZITÄT

4.3 ELEKTRIZITÄTSPERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1985		1986		1985		1986	
		OKTOBER		SEPTEMBER		OKTOBER		SEPTEMBER	
		MWh				TJ 2)			
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	4 842 199	4 315 030	4 729 828	17 432	15 534	17 027		
21	BERGBAU	1 621 944	1 595 857	1 865 809	6 559	5 745	6 717		
2111	STEINKOHLBERGBAU, -BRICKET- THERSTELLUNG, KOKEREI	1 558 639	1 366 583	1 663 313	5 611	4 920	5 988		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRICKETTHERSTELLUNG	194 619	162 328	168 989	701	584	608		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	137 863	142 851	144 465	496	514	520		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10 712	10 375	10 884	39	37	39		
2531	H. V. ZEMENT	4 969	5 136	5 499	18	18	20		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	483 918	566 603	382 622	1 742	2 040	1 377		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	210 300	139 800	102 079	757	503	367		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	1 213	1 074	1 364	4	4	5		
32	MASCHINENBAU	11 028	5 441	11 900	40	20	43		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	108 974	32 126	41 298	392	116	149		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	97 845	31 280	39 235	352	113	141		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	3 014	2 224	2 599	11	8	9		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 267 838	1 254 954	1 356 404	4 564	4 518	4 883		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERB.)	1 136 519	1 126 697	1 219 094	4 091	4 056	4 389		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	3 669	3 372	3 610	13	12	13		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	372 501	379 169	395 459	1 341	1 365	1 424		
63	TEXTILGEWERBE	54 172	51 055	55 370	195	184	199		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	295 601	78 101	295 870	1 064	281	1 065		
VERBRAUCH 3)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	16 025 837	15 120 306	15 825 909	57 693	54 433	56 973		
21	BERGBAU	1 348 718	1 196 475	1 196 963	4 855	4 307	4 309		
2111	STEINKOHLBERGBAU, -BRICKET- THERSTELLUNG, KOKEREI	824 865	749 666	800 235	2 970	2 699	2 881		
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRICKETTHERSTELLUNG	370 766	295 384	280 548	1 335	1 063	1 010		
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	433 588	453 170	450 464	1 561	1 631	1 622		
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	639 485	613 949	640 786	2 302	2 210	2 307		
2531	H. V. ZEMENT	307 080	292 792	304 946	1 105	1 054	1 098		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 711 218	1 597 952	1 459 891	6 160	5 753	5 256		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 512 928	1 441 822	1 505 331	5 447	5 191	5 419		
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	282 096	268 964	287 069	1 016	968	1 033		
32	MASCHINENBAU	561 100	539 047	576 668	2 020	1 941	2 076		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	922 419	894 652	968 371	3 321	3 221	3 486		
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	554 385	535 984	581 933	1 996	1 930	2 095		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN	570 267	577 896	611 818	2 053	2 080	2 203		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 674 674	3 437 316	3 606 397	13 229	12 374	12 983		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERB.)	3 033 847	2 814 673	2 950 607	10 922	10 133	10 622		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	218 655	226 385	239 464	787	815	862		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- U. PAPPEERZEUGUNG	857 819	838 710	877 032	3 088	3 019	3 157		
63	TEXTILGEWERBE	413 471	389 382	419 246	1 488	1 402	1 509		
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	897 920	681 399	906 882	3 233	2 453	3 265		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FÜR DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) 1 kWh = 3600 kJ. 3) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

4 Elektrizität

4.4 Preisindizes und Preise

Erzeugnis	1985		1986	
	Durchschnitt	Oktober	September	Oktober

Preisindizes

Erzeugerpreise (Inlandsabsatz)

1980 = 100

Elektrischer Strom	132,8	134,9	138,4	138,5
darunter bei Abgabe an:				
Private Haushalte	135,9	137,8	141,5	141,8
Landwirtschaftliche Betriebe	137,6	139,9	143,5	143,7
Gewerbliche Betriebe	127,4	129,1	132,2	132,3
Sonderabnehmer, in Niederspannung	127,9	129,4	132,7	132,7
Sonderabnehmer, in Hochspannung ..	131,0	132,9	136,8	136,9

Preise für die Lebenshaltung

(alle privaten Haushalte)

1980 = 100

Elektrizität	134,0	135,5	138,6	138,8
--------------------	-------	-------	-------	-------

Preise

Verbraucherpreise

DM

Elektrischer Strom, Grundpreis und Arbeitspreis, für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einem Monatsverbrauch von:

75 kWh (3-Raum-Wohnung einschl. Küche)	29,59	29,90	30,70	30,80
200 kWh (4-Raum-Wohnung einschl. Küche)	57,89	58,50	59,90	60,00
325 kWh (5-Raum-Wohnung einschl. Küche)	85,35	86,30	88,20	88,30
1 275 kWh, davon 950 kWh Nachtstrom (5-Raum-Wohnung einschl. Küche) ...	204,64	207,00	211,00	211,00

5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE			BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1985	1986		1985	1986	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 059	1 073	1 076	253 772	256 315	256 320
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	68	68	69	11 030	11 157	11 154
	HAMBURG	32	30	30	5 816	9 438	9 396
	NIEDERSACHSEN	157	157	160	22 469	22 599	23 030
	BREMEN	4	4	4	4 745	4 769	4 779
	NORDRHEIN-WESTFALEN	228	236	238	76 082	77 204	76 884
	HESSEN	76	79	79	23 683	23 801	23 764
	RHEINLAND-PFALZ	70	71	70	14 737	14 893	14 850
	BADEN-WUERTTEMBERG	147	149	149	34 789	35 317	35 308
	BAYERN	227	228	226	40 467	40 746	40 761
	SAARLAND	40	42	42	4 143	4 285	4 219
	BERLIN (WEST)	8	7	7	11 811	12 106	12 175
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	607	606	610	203 846	205 363	205 403
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	35	35	36	9 271	9 347	9 351
	HAMBURG	8	7	7	5 388	4 966	4 941
	NIEDERSACHSEN	91	91	94	16 438	16 533	16 988
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	119	119	119	62 352	63 040	62 738
	HESSEN	49	49	49	18 722	18 723	18 680
	RHEINLAND-PFALZ	37	37	37	12 754	12 877	12 859
	BADEN-WUERTTEMBERG	92	92	92	27 671	28 026	27 989
	BAYERN	157	157	157	36 360	36 618	36 641
	SAARLAND	14	14	14	3 057	3 111	3 063
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	171	176	175	25 750	26 230	26 240
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7	7	7	457	486	488
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	28	28	28	3 547	3 566	3 550
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	48	50	49	6 433	8 650	8 619
	HESSEN	9	9	9	1 682	1 732	1 733
	RHEINLAND-PFALZ	13	13	13	1 184	1 199	1 202
	BADEN-WUERTTEMBERG	29	31	31	2 460	2 529	2 542
	BAYERN	27	28	28	2 348	2 354	2 350
	SAARLAND	7	7	7	543	535	530
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	63	64	64	2 024	2 033	2 030
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6	6	6	317	313	313
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	8	9	9	395	404	403
	HESSEN	4	4	4	21	21	21
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	9	9	9	273	283	286
	BAYERN	7	7	7	94	98	98
	SAARLAND	14	15	15	273	308	306
	BERLIN (WEST)	5	4	4	113	102	99
1070	WASSERVERSORGUNG	218	227	227	22 152	22 689	22 647
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	20	20	20	985	1 011	1 002
	HAMBURG	15	14	14	1 803	1 912	1 900
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	53	60	61	4 902	5 110	5 124
	HESSEN	16	17	17	3 258	3 325	3 330
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	17	17	17	4 385	4 479	4 491
	BAYERN	36	36	36	1 665	1 676	1 672
	SAARLAND	5	6	6	270	331	320
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
 2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1985	1986		1985	1986	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 198	136 994	136 974	117 574	119 321	119 346
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 335	6 370	6 351	4 695	4 787	4 803
	HAMBURG	4 855	4 796	4 762	4 961	4 642	4 628
	NIEDERSACHSEN	11 763	11 736	12 117	10 706	10 863	10 913
	BREMEN	2 739	2 721	2 730	2 006	2 048	2 049
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 999	40 377	40 128	36 083	36 827	36 756
	HESSEN	13 484	13 469	13 453	10 199	10 332	10 311
	RHEINLAND-PFALZ	8 055	8 107	8 110	6 682	6 786	6 740
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 414	18 710	18 660	16 375	16 607	16 648
	BAYERN	22 009	21 992	21 975	16 458	16 754	16 786
	SAARLAND	2 331	2 359	2 298	1 812	1 926	1 921
	BERLIN (WEST)	6 214	6 357	6 384	5 597	5 749	5 791
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110 398	110 778	110 795	93 448	94 585	94 608
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 381	5 402	5 386	3 890	3 945	3 965
	HAMBURG	2 326	2 251	2 234	3 062	2 715	2 707
	NIEDERSACHSEN	8 609	8 565	8 962	7 829	7 968	8 026
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	33 282	33 507	33 276	29 070	29 533	29 462
	HESSEN	10 712	10 635	10 607	8 010	8 088	8 073
	RHEINLAND-PFALZ	6 972	7 007	7 027	5 782	5 870	5 832
	BADEN-WUERTTEMBERG	14 811	15 016	14 860	12 860	13 010	13 029
	BAYERN	19 964	19 951	19 942	16 396	16 667	16 699
	SAARLAND	1 856	1 862	1 817	1 201	1 249	1 246
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	12 367	12 478	12 498	13 383	13 752	13 742
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	250	267	268	207	219	220
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 818	1 832	1 824	1 729	1 734	1 726
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 717	3 759	3 742	4 716	4 891	4 877
	HESSEN	838	842	842	844	890	891
	RHEINLAND-PFALZ	619	628	631	565	571	571
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 220	1 234	1 251	1 240	1 295	1 291
	BAYERN	1 021	1 019	1 012	1 327	1 335	1 338
	SAARLAND	266	254	249	277	281	281
	BEPLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 250	1 248	1 245	774	785	785
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	202	201	201	115	112	112
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	237	247	246	158	157	157
	HESSEN	12	12	12	9	9	9
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	188	197	198	85	86	88
	BAYERN	78	80	80	16	18	18
	SAARLAND	63	57	58	210	251	248
	BERLIN (WEST)	65	76	73	48	26	26
1070	WASSERVERSORGUNG	12 183	12 490	12 436	9 969	10 199	10 211
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	502	500	496	483	511	506
	HAMBURG	1 151	1 157	1 150	752	755	750
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 763	2 864	2 864	2 139	2 246	2 260
	HESSEN	1 922	1 980	1 992	1 336	1 345	1 338
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 195	2 263	2 251	2 190	2 216	2 240
	BAYERN	946	942	941	719	734	731
	SAARLAND	146	186	174	124	145	146
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. (1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTLOHN- UND GELTSSUMME		
		1985	1986		1985	1986	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	20 140	18 747	20 329	1 089 501	962 158	1 147 588
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	938	875	938	36 064	37 523	37 797
	HAMBURG	671	607	657	35 257	34 398	33 910
	NIEDERSACHSEN	1 727	1 621	1 747	80 609	81 802	92 635
	BREMEN	403	372	400	20 816	20 003	21 604
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 026	5 503	5 992	412 690	308 600	434 893
	HESSEN	2 003	1 928	2 029	84 598	83 582	88 547
	RHEINLAND-PFALZ	1 179	1 108	1 179	66 192	54 674	71 336
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 700	2 545	2 724	144 330	131 485	147 573
	BAYERN	3 285	3 059	3 436	147 222	144 007	154 056
	SAARLAND	340	335	345	15 596	16 152	16 095
	BERLIN (WEST)	868	794	881	46 126	49 930	49 141
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 286	15 093	16 396	901 184	781 231	946 481
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	800	739	797	30 841	31 998	32 305
	HAMBURG	313	277	299	20 024	18 552	18 157
	NIEDERSACHSEN	1 257	1 179	1 306	62 522	63 192	73 716
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 989	4 525	4 922	353 993	250 490	369 998
	HESSEN	1 598	1 524	1 593	67 445	65 547	70 579
	RHEINLAND-PFALZ	1 028	951	1 023	59 848	48 124	64 516
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 165	2 048	2 179	109 710	106 868	110 770
	BAYERN	2 960	2 763	3 109	133 009	130 196	139 461
	SAARLAND	272	255	262	11 356	11 425	11 353
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	1 833	1 724	1 874	94 097	97 161	101 737
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	37	39	1 394	1 510	1 507
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	263	242	257	11 459	11 415	11 724
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	579	538	585	37 199	37 699	41 813
	HESSEN	115	114	122	5 854	6 383	6 217
	RHEINLAND-PFALZ	87	93	94	4 027	4 172	4 241
	BADEN-WUERTTEMBERG	167	159	173	7 784	8 271	8 287
	BAYERN	163	146	162	8 279	8 328	8 550
	SAARLAND	36	45	46	2 292	2 348	2 392
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	186	178	187	7 897	8 157	8 350
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	29	29	29	940	966	968
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	34	36	35	1 601	1 755	1 785
	HESSEN	2	2	2	78	81	84
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	31	30	33	1 004	1 069	1 093
	BAYERN	12	12	14	472	331	498
	SAARLAND	11	11	11	1 184	1 429	1 417
	BERLIN (WEST)	10	11	11	477	430	411
1070	WASSERVERSORGUNG	1 835	1 753	1 872	86 323	75 610	91 020
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	72	70	74	2 889	3 049	3 017
	HAMBURG	156	146	153	6 284	6 413	6 366
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	424	405	450	19 896	18 656	21 297
	HESSEN	288	287	312	11 222	11 572	11 666
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	337	308	340	25 832	15 276	27 423
	BAYERN	150	139	150	5 463	5 153	5 549
	SAARLAND	22	25	26	764	951	932
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1985	1986		1985	1986	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
							1000 DM
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	522 138	455 069	544 935	567 363	507 090	602 654
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	16 506	15 273	19 121	17 558	18 250	18 676
	HAMBURG	15 090	15 493	15 162	20 167	18 905	18 728
	NIEDERSACHSEN	37 614	37 813	43 558	42 995	43 990	49 077
	BREMEN	9 969	9 682	10 228	10 847	10 321	11 376
	NORDRHEIN-WESTFALEN	192 208	141 117	202 019	220 482	167 484	232 874
	HESSEN	43 205	42 772	44 805	41 394	40 810	43 741
	RHEINLAND-PFALZ	32 112	25 708	32 851	34 080	28 966	38 485
	BADEN-WUERTTEMBERG	70 729	62 011	70 119	73 601	69 474	77 454
	BAYERN	73 016	68 320	75 852	74 206	75 687	78 206
	SAARLAND	7 802	7 885	7 825	7 794	8 267	8 270
	BERLIN (WEST)	21 888	24 995	23 375	24 238	24 935	25 766
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	435 137	372 892	451 173	466 046	408 338	495 308
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	15 925	16 522	16 421	14 916	15 476	15 884
	HAMBURG	7 108	7 261	7 020	12 916	11 291	11 138
	NIEDERSACHSEN	28 484	28 353	33 962	34 038	34 840	39 754
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	167 062	117 458	173 339	186 931	133 032	196 659
	HESSEN	34 480	33 599	35 621	32 965	31 948	34 958
	RHEINLAND-PFALZ	28 996	22 526	29 510	30 852	25 596	35 006
	BADEN-WUERTTEMBERG	55 485	51 172	53 919	54 225	55 696	56 851
	BAYERN	66 314	62 320	69 079	66 695	67 876	70 383
	SAARLAND	6 286	6 234	6 176	5 069	5 192	5 177
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	38 866	40 104	42 927	55 231	57 057	58 810
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	693	767	756	701	743	751
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	5 475	5 711	5 829	5 684	5 704	5 894
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	13 165	13 400	15 975	24 035	24 299	25 838
	HESSEN	2 551	2 714	2 617	3 303	3 669	3 600
	RHEINLAND-PFALZ	1 888	1 966	1 995	2 139	2 205	2 246
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 353	3 538	3 532	4 431	4 733	4 755
	BAYERN	3 319	3 148	3 343	4 960	5 179	5 207
	SAARLAND	878	892	915	1 414	1 456	1 477
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 503	4 516	4 700	3 394	3 640	3 650
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	545	568	565	395	398	402
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	815	889	918	786	866	867
	HESSEN	44	47	49	34	34	35
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	682	723	748	322	346	346
	BAYERN	403	250	426	68	81	72
	SAARLAND	244	253	243	941	1 175	1 175
	BERLIN (WEST)	235	282	265	241	147	146
1070	WASSERVERSORGUNG	43 631	37 556	46 135	42 692	38 054	44 885
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 343	1 415	1 379	1 547	1 634	1 638
	HAMBURG	3 287	3 351	3 317	2 998	3 062	3 049
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	11 166	9 369	11 787	8 730	9 287	9 511
	HESSEN	6 130	6 412	6 518	5 092	5 160	5 148
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 210	6 577	11 920	14 622	8 699	15 503
	BAYERN	2 980	2 601	3 005	2 483	2 551	2 544
	SAARLAND	394	507	491	370	444	441
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1985	1986		1985	1986	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	148	137	148	4 293	3 754	4 477
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	148	137	148	3 270	3 363	3 389
	HAMBURG	138	127	138	3 592	3 645	3 609
	NIEDERSACHSEN	147	138	144	3 588	3 620	4 022
	BREMEN	147	137	146	4 387	4 194	4 521
	NORDRHEIN-WESTFALEN	151	136	149	5 424	3 997	5 656
	HESSEN	149	143	151	3 572	3 512	3 726
	RHEINLAND-PFALZ	146	137	145	4 492	3 671	4 804
	BADEN-WUERTTEMBERG	147	136	146	4 149	3 723	4 180
	BAYERN	149	139	156	3 638	3 534	3 780
	SAARLAND	146	142	150	3 764	3 770	3 815
	BERLIN (WEST)	140	125	138	3 905	4 124	4 036
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	148	136	148	4 421	3 804	4 608
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	149	137	148	3 327	3 423	3 455
	HAMBURG	134	123	134	3 716	3 736	3 675
	NIEDERSACHSEN	146	138	146	3 803	3 822	4 339
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	150	135	148	5 677	3 974	5 898
	HESSEN	149	143	150	3 602	3 501	3 778
	RHEINLAND-PFALZ	147	136	146	4 692	3 737	5 017
	BADEN-WUERTTEMBERG	146	136	146	3 965	3 813	3 958
	BAYERN	148	138	156	3 658	3 556	3 806
	SAARLAND	146	137	144	3 715	3 673	3 707
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	148	138	150	3 654	3 704	3 877
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	145	139	145	3 051	3 107	3 089
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	145	132	141	3 146	3 201	3 302
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	156	143	156	4 411	4 358	4 851
	HESSEN	138	135	145	3 480	3 685	3 587
	RHEINLAND-PFALZ	140	148	148	3 401	3 479	3 528
	BADEN-WUERTTEMBERG	137	129	138	3 164	3 271	3 260
	BAYERN	159	143	161	3 526	3 538	3 638
	SAARLAND	134	176	185	4 220	4 389	4 514
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	149	142	150	3 902	4 012	4 113
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	145	142	144	2 965	3 086	3 092
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	144	144	143	4 053	4 344	4 429
	HESSEN	149	165	163	3 694	3 840	4 000
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	163	154	164	3 678	3 779	3 823
	BAYERN	159	144	180	5 016	3 378	5 080
	SAARLAND	178	188	183	4 339	4 638	4 632
	BERLIN (WEST)	152	141	154	4 218	4 213	4 152
1070	WASSERVERSORGUNG	151	140	151	3 897	3 332	4 019
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	143	140	148	2 933	3 016	3 011
	HAMBURG	135	126	133	3 302	3 354	3 351
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	153	141	157	4 059	3 651	4 156
	HESSEN	150	145	156	3 445	3 480	3 503
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	154	136	151	5 891	3 411	6 106
	BAYERN	158	147	160	3 281	3 074	3 319
	SAARLAND	149	132	148	2 831	2 872	2 913
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BRUTTLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1985	1986		1985	1986	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 834	3 322	3 978	4 826	4 250	5 050
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 921	3 026	3 011	3 740	3 812	3 888
	HAMBURG	3 108	3 230	3 184	4 065	4 073	4 047
	NIEDERSACHSEN	3 198	3 222	3 595	4 016	4 049	4 497
	BREMEN	3 640	3 558	3 746	5 407	5 040	5 552
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 805	3 495	5 034	6 110	4 548	6 336
	HESSEN	3 204	3 176	3 331	4 059	3 950	4 242
	RHEINLAND-PFALZ	3 987	3 171	4 051	5 100	4 269	5 710
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 841	3 314	3 758	4 495	4 183	4 652
	BAYERN	3 318	3 107	3 452	4 020	4 036	4 163
	SAARLAND	3 347	3 343	3 405	4 302	4 292	4 305
	BERLIN (WEST)	3 522	3 932	3 662	4 331	4 337	4 449
1010	ELEKTRIZITAETSVORSORUNG	2 942	3 366	4 072	4 987	4 317	5 235
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 959	3 059	3 049	3 834	3 923	4 006
	HAMBURG	3 056	3 226	3 142	4 218	4 159	4 114
	NIEDERSACHSEN	3 309	3 310	3 790	4 348	4 372	4 953
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 020	3 505	5 209	6 430	4 505	6 675
	HESSEN	3 219	3 159	3 358	4 115	3 950	4 330
	RHEINLAND-PFALZ	4 159	3 215	4 199	5 336	4 361	6 002
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 746	3 408	3 604	4 217	4 281	4 363
	BAYERN	3 322	3 124	3 464	4 068	4 072	4 215
	SAARLAND	3 387	3 348	3 399	4 221	4 157	4 155
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVORSORUNG	3 143	3 214	3 435	4 127	4 149	4 280
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 773	2 874	2 822	3 387	3 392	3 414
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	3 012	3 117	3 196	3 287	3 290	3 415
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 542	3 565	4 269	5 096	4 968	5 298
	HESSEN	3 044	3 223	3 108	3 913	4 122	4 040
	RHEINLAND-PFALZ	3 050	3 131	3 162	3 786	3 862	3 933
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 748	2 867	2 823	3 574	3 655	3 683
	BAYERN	3 251	3 090	3 303	3 737	3 879	3 892
	SAARLAND	3 300	3 511	3 676	5 104	5 182	5 256
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVORSORUNG	3 603	3 619	3 775	4 385	4 638	4 650
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 698	2 828	2 813	3 435	3 550	3 594
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 438	3 600	3 733	4 977	5 514	5 519
	HESSEN	3 644	3 917	4 090	3 761	3 738	3 881
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 625	3 672	3 777	3 793	4 023	3 928
	BAYERN	5 168	3 127	5 321	4 276	4 495	4 010
	SAARLAND	3 866	4 442	4 183	4 481	4 683	4 736
	BERLIN (WEST)	3 617	3 717	3 631	5 031	5 663	5 617
1070	WASSERVERSORGUNG	3 581	3 007	3 710	4 282	3 731	4 396
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 675	2 830	2 780	3 202	3 198	3 238
	HAMBURG	2 856	2 896	2 885	3 986	4 056	4 065
	NIEDERSACHSEN	.	.	.	.	.	.
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 041	3 271	4 115	4 081	4 135	4 208
	HESSEN	3 189	3 238	3 272	3 812	3 836	3 848
	RHEINLAND-PFALZ	.	.	.	.	.	.
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 107	2 906	5 295	6 677	3 926	6 921
	BAYERN	3 150	2 761	3 194	3 454	3 476	3 480
	SAARLAND	2 700	2 725	2 823	2 986	3 061	3 020
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE AUSGABE 1979. FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1985		1986		1986	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 817	1 839	1 845	219 517	223 401	223 492
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	116	116	117	9 567	9 729	9 734
	HAMBURG	38	36	36	8 463	8 072	8 040
	NIEDERSACHSEN	265	265	268	20 728	20 835	21 272
	BREMEN	10	10	10	4 745	4 769	4 779
	NORDRHEIN-WESTFALEN	416	427	430	70 379	71 442	71 167
	HESSEN	146	146	146	17 751	17 729	17 734
	RHEINLAND-PFALZ	133	133	132	11 590	11 701	11 646
	BADEN-WUERTTEMBERG	285	291	291	29 236	29 679	29 664
	BAYERN	335	340	340	35 845	36 063	36 088
	SAARLAND	63	66	66	3 999	4 149	4 082
	BERLIN (WEST)	10	9	9	7 214	9 233	9 286
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	635	634	639	148 939	151 522	151 610
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	36	36	37	6 790	6 881	6 891
	HAMBURG	10	9	9	4 187	3 772	3 752
	NIEDERSACHSEN	96	96	99	14 048	14 137	14 598
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	125	125	126	45 737	46 321	46 059
	HESSEN	50	50	50	11 875	11 755	11 756
	RHEINLAND-PFALZ	42	42	42	8 050	8 103	8 074
	BADEN-WUERTTEMBERG	98	98	98	21 744	21 988	21 955
	BAYERN	158	158	158	28 468	28 538	28 535
	SAARLAND	15	15	15	2 041	2 068	2 017
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	448	457	457	34 326	35 000	34 998
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	27	27	27	1 135	1 178	1 179
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	67	67	67	3 225	3 224	3 215
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	118	121	121	12 064	12 364	12 309
	HESSEN	38	38	38	2 514	2 583	2 553
	RHEINLAND-PFALZ	37	37	37	1 701	1 732	1 733
	BADEN-WUERTTEMBERG	77	79	79	3 508	3 584	3 605
	BAYERN	62	65	65	3 570	3 629	3 631
	SAARLAND	17	18	18	956	983	978
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	175	181	182	8 152	8 318	8 392
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	12	12	12	380	376	376
	HAMBURG	11	11	11	1 375	1 341	1 336
	NIEDERSACHSEN	12	12	12	388	390	390
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	41	42	43	2 658	2 666	2 714
	HESSEN	11	12	12	490	524	525
	RHEINLAND-PFALZ	10	9	9	153	154	153
	BADEN-WUERTTEMBERG	32	35	35	984	1 019	1 026
	BAYERN	21	23	23	834	894	916
	SAARLAND	16	17	17	451	493	496
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	559	567	567	28 100	28 561	28 492
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	41	41	41	1 262	1 294	1 288
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	90	90	90	3 067	3 084	3 069
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	132	139	140	9 920	10 091	10 085
	HESSEN	47	46	46	2 872	2 897	2 900
	RHEINLAND-PFALZ	44	45	44	1 666	1 712	1 686
	BADEN-WUERTTEMBERG	78	79	79	3 000	3 088	3 078
	BAYERN	94	94	94	2 973	3 002	3 006
	SAARLAND	15	16	16	551	605	591
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	243	243	243	34 255	32 914	32 828
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	18	16	16	1 463	1 428	1 420
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	27	26	26	1 741	1 764	1 758
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	34	34	34	5 703	5 762	5 717
	HESSEN	25	25	25	5 932	6 072	6 030
	RHEINLAND-PFALZ	24	24	24	3 147	3 192	3 204
	BADEN-WUERTTEMBERG	52	53	53	5 553	5 638	5 644
	BAYERN	53	55	55	4 622	4 683	4 673
	SAARLAND	4	4	4	144	136	137
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 060	2 082	2 086	253 772	256 315	256 320
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	134	132	133	11 030	11 157	11 154
	HAMBURG	43	41	41	9 816	9 438	9 396
	NIEDERSACHSEN	292	291	294	22 469	22 599	23 030
	BREMEN	10	10	10	4 745	4 769	4 779
	NORDRHEIN-WESTFALEN	450	461	464	76 082	77 204	76 884
	HESSEN	171	171	171	23 683	23 801	23 764
	RHEINLAND-PFALZ	157	157	156	14 737	14 893	14 850
	BADEN-WUERTTEMBERG	337	344	344	34 789	35 317	35 308
	BAYERN	388	395	395	40 467	40 746	40 761
	SAARLAND	67	70	70	4 143	4 285	4 219
	BERLIN (WEST)	11	10	10	11 811	12 106	12 175

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG NACH LAENDERN

5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1985	1986		1985	1986	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	116 502	117 818	117 890	103 015	105 583	105 602
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 349	5 397	5 381	4 218	4 332	4 353
	HAMBURG	4 157	4 087	4 062	4 306	3 985	3 978
	NIEDERSACHSEN	11 116	11 077	11 457	9 612	9 758	9 815
	BREMEN	2 739	2 721	2 730	2 006	2 048	2 049
	NORDRHEIN-WESTFALEN	36 641	36 960	36 766	33 738	34 482	34 401
	HESSEN	8 998	8 912	8 925	8 753	8 817	8 809
	RHEINLAND-PFALZ	6 130	6 146	6 131	5 460	5 555	5 515
	BADEN-WUERTTEMBERG	15 579	15 866	15 826	13 657	13 813	13 838
	BAYERN	19 142	19 104	19 095	16 703	16 959	16 993
	SAARLAND	2 213	2 247	2 186	1 786	1 902	1 896
	BERLIN (WEST)	4 438	5 301	5 331	2 776	3 932	3 955
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	79 059	79 793	79 939	69 880	71 729	71 671
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 834	3 846	3 832	2 956	3 035	3 089
	HAMBURG	1 752	1 721	1 707	2 395	2 051	2 046
	NIEDERSACHSEN	7 637	7 594	7 995	6 411	6 543	6 603
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	23 721	23 841	23 724	22 016	22 480	22 335
	HESSEN	5 923	5 789	5 795	5 952	5 966	5 961
	RHEINLAND-PFALZ	4 087	4 066	4 070	3 963	4 037	4 004
	BADEN-WUERTTEMBERG	11 458	11 616	11 570	10 286	10 372	10 385
	BAYERN	15 346	15 246	15 216	13 122	13 292	13 319
	SAARLAND	1 247	1 262	1 214	794	806	803
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1030	GASVERSORGUNG	16 990	17 198	17 203	17 336	17 802	17 795
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	605	629	630	530	549	549
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 681	1 682	1 677	1 544	1 542	1 538
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 635	5 692	5 663	6 429	6 672	6 646
	HESSEN	1 275	1 268	1 273	1 239	1 285	1 280
	RHEINLAND-PFALZ	939	962	964	762	770	769
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 779	1 834	1 841	1 729	1 750	1 764
	BAYERN	1 619	1 637	1 634	1 951	1 992	1 997
	SAARLAND	492	492	487	464	491	491
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 706	4 787	4 845	3 446	3 531	3 547
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	240	240	240	140	136	136
	HAMBURG	785	763	758	590	578	578
	NIEDERSACHSEN	205	201	200	183	189	190
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 579	1 578	1 615	1 079	1 088	1 099
	HESSEN	264	264	264	226	240	241
	RHEINLAND-PFALZ	119	122	121	34	32	32
	BADEN-WUERTTEMBERG	626	656	659	358	363	367
	BAYERN	535	577	599	299	317	317
	SAARLAND	154	149	155	297	344	341
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
1070	WASSERVERSORGUNG	15 747	16 040	15 903	12 353	12 521	12 589
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	670	682	679	592	612	609
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	1 593	1 600	1 585	1 474	1 484	1 484
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 706	5 849	5 764	4 214	4 242	4 321
	HESSEN	1 536	1 571	1 573	1 336	1 326	1 327
	RHEINLAND-PFALZ	985	996	976	701	716	710
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 716	1 760	1 756	1 284	1 328	1 322
	BAYERN	1 642	1 644	1 646	1 331	1 358	1 360
	SAARLAND	320	344	330	231	261	261
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 696	19 176	19 064	14 559	13 738	13 744
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	986	973	970	477	455	450
	HAMBURG	.	.	.	.	.	.
	NIEDERSACHSEN	647	659	660	1 094	1 105	1 098
	BREMEN	.	.	.	.	.	.
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 358	3 417	3 362	2 345	2 345	2 355
	HESSEN	4 486	4 557	4 528	1 446	1 515	1 502
	RHEINLAND-PFALZ	1 925	1 961	1 979	1 222	1 231	1 225
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 835	2 844	2 834	2 718	2 794	2 810
	BAYERN	2 867	2 888	2 880	1 755	1 795	1 793
	SAARLAND	118	112	112	26	24	25
	BERLIN (WEST)	.	.	.	.	.	.
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	136 198	136 994	136 974	117 574	119 321	119 346
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 335	6 370	6 351	4 695	4 787	4 803
	HAMBURG	4 855	4 796	4 768	4 961	4 642	4 628
	NIEDERSACHSEN	11 763	11 736	12 117	10 706	10 863	10 913
	BREMEN	2 739	2 721	2 730	2 006	2 048	2 049
	NORDRHEIN-WESTFALEN	39 999	40 377	40 128	36 083	36 827	36 756
	HESSEN	13 484	13 469	13 453	10 199	10 332	10 311
	RHEINLAND-PFALZ	8 055	8 107	8 110	6 682	6 786	6 740
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 414	18 710	18 660	16 375	16 607	16 648
	BAYERN	22 009	21 992	21 975	18 458	18 754	18 786
	SAARLAND	2 331	2 359	2 296	1 812	1 926	1 921
	BERLIN (WEST)	6 214	6 357	6 384	5 597	5 749	5 791

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölararten

hl/dt

Mineralölarart	Steuer- satz in DM je hl/dt	1985		1986		
		September	Oktober	September	Oktober	Januar/ Oktober
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiverbindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 g/l	46,-	-	-	3 691 941	4 575 544	26 758 448
	49,-	387 985	497 093	-	7	7 447
Andere Leichtöle	53,-	25 772 579	28 465 874	24 220 845	25 456 056	244 258 358
	51,-	490	87	- 28	226	4 434
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,-	1 124	1 474	931	956	10 564
Mittelschwere Öle	51,-	42 439	49 884	50 199	64 968	541 385
Versteuerte Mineralölanteile in Schmiermitteln und Additiven nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle	53,-	53	75	4	35	267
- mittelschwere Öle	51,-	320	111	115	159	1 123
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	65 537	69 150	76 269	144 181	780 124
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle aus Nr. 27.07-G des Zolltarifs	53,25	12 548 384	14 378 960	13 428 166	14 985 686	123 730 283
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG	53,25	343 685	388 157	483 082	789 149	4 150 075
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,25	520	308	77	-	5 711
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmierstoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	29 584	36 389	51 891	48 140	389 521
Flüssiggase nach § 8a MinöStG	61,25	43 377	46 633	41 524	42 966	412 362
Andere Flüssiggase	91,40	1 327	2 231	1 498	1 761	7 073
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	61,25	534	458	325	183	3 595
Leichtes Heizöl nach § 1 Abs. 1 Heizöl-kennzV	2,-	25 401 694	31 394 265	15 746 581	16 891 156	341 211 751
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (z.B. Heizöl S oder ES)	1,50	5 115 907	5 362 996	5 774 988	7 051 420	65 777 910
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	223 043	283 749	341 213	334 133	3 066 126
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	5 446	3 793	4 341	10 120	42 985
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	376	880	179	251	2 864
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG	2,-	-	10	158	156	1 339
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG	53,25	24	84	75	-	539
Insgesamt hl ...		26 204 990	29 014 598	27 964 007	30 097 951	271 582 026
dt ...		43 779 438	51 968 063	35 950 367	40 299 302	539 582 258

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer nach Mineralölararten

1 000 DM

Mineralölarart	Steuer- satz in DM je hl/dt	1985		1986		
		September	Oktober	September	Oktober	Januar/ Oktober
nach der Raumeinheit (hl) versteuert						
Ottokraftstoffe mit einem Gehalt an Bleiver- bindungen, berechnet als Blei, von höchstens 0,013 g/l 1)	46,-	-	-	169 814	210 464	1 230 790
	49,-	18 991	24 344	-	0	365
Andere Leichtöle	53,-	1 365 850	1 508 663	1 283 675	1 349 137	12 945 380
	51,-	25	4	- 1	12	225
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,-	37	42	24	31	325
Mittelschwere Öle	51,-	2 165	2 544	2 560	3 313	27 610
Versteuerte Mineralölanteile in Schmiermit- teln und Additiven nach § 1 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 MinöStG						
- Leichtöle	53,-	3	4	0	2	14
- mittelschwere Öle	51,-	16	6	6	8	57
nach der Gewichtseinheit (dt) versteuert						
- Schweröle	53,25	3 490	3 682	4 062	7 678	41 542
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten ent- sprechende Mineralöle aus Nr. 27.07-G des Zolltarifs	53,25	668 171	765 664	715 040	797 972	6 588 499
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG 1)	53,25	18 301	20 669	25 724	42 022	220 991
Andere Kraftstoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	53,25	28	16	4	-	304
Kraftstoffe nach § 44 Abs. 1 AZO; Schmier- stoffe nach Art. 116 ZollbefreiungsVO (EWG) Nr. 918/83	53,25	1 575	1 938	2 763	2 563	20 740
Flüssiggase nach § 8a MinöStG	61,25	2 657	2 856	2 543	2 632	25 258
Andere Flüssiggase	91,40	121	204	137	161	643
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe nach § 1 Abs. 2 Nr. 6 MinöStG	61,25	33	28	20	11	220
Leichtes Heizöl nach § 1 Abs. 1 Heiz- ölkennzV	2,-	50 803	62 789	31 493	33 782	682 423
Andere Schweröle und andere Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsex- trakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinöStG (z. B. Heizöl S oder ES)	1,50	7 674	8 044	8 662	10 577	98 667
Petrolkoks nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	335	426	512	501	4 599
Andere Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 MinöStG	1,50	8	6	7	15	64
Mineralölanteile in Heizöladditiven	2,-	1	2	0	0	5
Verheizte Leicht- und mittelschwere Öle nach § 8 Abs. 7 MinöStG	2,-	-	0	0	0	3
Versteuerte Mineralölanteile nach § 12 Abs. 4 und 5 MinöStG	53,25	1	4	4	-	29
Zusammen hl ...		1 387 086	1 535 607	1 456 078	1 562 967	14 204 767
dt ...		753 199	866 329	790 972	897 916	7 683 988
Insgesamt ...		2 140 285	2 401 936	2 247 050	2 460 883	21 888 755

1) Ab April 1985 einschl. Steuersollbeträge für
Mischungsanteile gem. § 49a MinöStDV.

7 KLIMADATEN

7.2 NIEDERSCHLAGSHOEHEN IN MM *)

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHEN IN M UEBER NN) 1)		1985		1986										
			NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	
	A*1985/86 B*VIELJAEHR. DURCHSCHNITT 2)														
1	SCHLESWIG 3)	(43)	A	132	149	114	9	85	30	64	68	73	37	72	151
			B	65	61	73	50	49	55	59	65	94	101	87	78
2	EMDEN	(5)	A	110	74	104	6	52	24	41	88	44	58	63	68
			B	71	60	60	40	45	45	54	69	96	74	70	63
3	BREMEN FLH.	(4)	A	59	75	86	6	46	15	40	47	76	58	46	51
			B	60	54	54	42	45	50	62	66	82	80	57	52
4	HAMBURG-FUHLSB.	(13)	A	106	77	94	10	73	19	70	62	66	56	55	80
			B	57	58	55	40	44	47	55	70	87	84	68	58
5	AACHEN	(202)	A	74	65	109	10	102	69	62	104	51	81	71	108
			B	67	62	61	56	56	58	71	76	84	88	62	57
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A	47	72	99	4	90	69	78	85	80	58	39	87
			B	55	51	56	46	51	50	68	81	89	88	59	52
7	ESSEN	(152)	A	68	95	138	5	119	121	68	114	52	68	55	110
			B	84	79	71	57	58	62	71	86	97	52	72	65
8	MUENSTER/WESTF.	(62)	A	57	80	123	2	87	78	40	61	59	62	46	105
			B	62	56	59	48	49	51	61	67	84	81	61	50
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A	40	77	97	11	60	33	63	77	68	62	46	59
			B	52	46	47	37	40	48	59	70	75	69	48	44
10	LUECHOW	(17)	A	45	45	63	18	45	30	50	52	48	48	32	39
			B	43	41	39	31	33	38	50	62	71	64	43	37
11	TRAVEMUENDE 4)	(9)	A	76	82	89	6	66	32	47	29	97	69	36	64
			B	54	51	48	33	38	41	47	56	67	70	50	46
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A	31	63	55	24	58	55	73	85	40	51	49	35
			B	46	41	41	35	32	42	53	73	62	70	48	41
13	LUEDENSCHEID	(444)	A	114	123	248	12	154	102	93	92	102	76	93	143
			B	115	116	117	91	85	79	84	99	118	112	90	85
14	KASSEL	(231)	A	55	112	106	9	81	44	66	66	77	63	66	69
			B	50	47	52	41	43	44	62	74	66	68	52	47
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A	73	53	95	8	90	81	43	54	43	53	70	84
			B	60	62	54	54	53	45	67	70	71	78	60	56
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A	90	56	125	10	109	73	88	89	65	98	98	142
			B	69	72	62	59	56	51	73	80	71	83	64	55
17	BAD KREUZNACH	(159)	A	58	12	46	12	55	46	47	42	61	56	64	57
			B	40	40	32	32	30	33	46	63	52	61	40	36
18	GEISENHEIM	(118)	A	44	19	57	4	71	38	48	43	58	42	69	61
			B	42	42	39	34	34	35	49	59	54	59	39	38
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A	44	29	60	4	83	62	45	41	50	59	71	64
			B	53	53	44	39	43	47	55	73	67	74	49	72
20	KARLSRUHE	(112)	A	93	53	98	13	67	90	83	56	61	134	97	90
			B	57	52	55	55	46	55	71	56	70	76	52	49
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A	70	49	64	13	34	117	77	77	98	100	72	61
			B	48	40	38	35	36	45	72	94	68	82	53	38
22	FREIBURG I. BR.	(269)	A	64	65	80	61	60	181	104	114	117	126	57	64
			B	64	49	62	57	58	72	92	124	98	108	69	63
23	FREUDENSTADT	(797)	A	231	86	419	49	219	214	120	159	147	164	158	310
			B	132	132	156	152	127	110	113	138	123	129	104	103
24	WUERZBURG	(268)	A	49	34	90	9	66	51	62	72	66	79	55	98
			B	47	48	42	40	39	43	49	73	57	63	44	44
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A	59	60	80	10	46	46	83	65	69	80	38	106
			B	41	42	43	38	41	42	56	76	73	70	50	44
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A	87	53	107	13	55	25	133	42	77	84	27	89
			B	47	48	47	44	43	46	60	82	82	70	58	47
27	METTEN KR. DEGGENDORF	(313)	A	79	70	151	10	74	63	163	50	106	123	31	123
			B	59	69	72	66	64	59	79	110	103	99	68	67
28	ULM	(522)	A	69	41	95	21	33	106	103	96	140	113	51	51
			B	47	42	46	43	41	52	71	110	94	86	58	47
29	MUENCHEN-RIEM 5)	(527)	A	100	42	100	21	57	96	135	105	97	88	29	71
			B	53	44	52	55	53	72	99	135	129	112	73	58
30	KONSTANZ	(443)	A	107	38	89	37	53	137	111	102	139	129	36	77
			B	48	46	53	57	45	61	81	106	106	94	68	54
31	OBERSTDORF	(810)	A	144	46	305	37	107	166	216	161	229	242	37	114
			B	115	103	130	130	120	135	153	219	224	212	138	111

*) 1MM = 1l/m². 1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980 (VORLAEUFIGES MITTEL). BIS DEZEMBER 1985: 1931 BIS 1960. 3) BIS DEZEMBER 1985 FLENSBURG. 4) BIS DEZEMBER 1985 LUEBECK. 5) BIS DEZEMBER 1985 MUENCHEN-NYMPHENB.

7 KLIMADATEN
7.3 HEIZGRADTAGZAHLEN

LFD. NR.	BEOBACHTUNGSSTATIONEN (HOEHE IN M UEBER NN) 1)		1985		1986									
			NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MAERZ	APRIL	MAY	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.
1	SCHLESWIG 3)	(43)	A 528 B 452	507 560	638 615	667 561	561 540	446 415	247 276	116 132	90 89	132 87	279 195	317 336
2	EMDEN	(5)	A 533 B 432	461 535	576 584	672 530	520 498	416 384	185 251	108 120	64 66	88 59	238 158	276 311
3	BREMEN FLH.	(4)	A 544 B 445	465 546	596 596	707 534	507 493	404 361	168 213	87 90	73 55	92 55	264 165	298 318
4	HAMBURG-FUHLSSB.	(13)	A 541 B 450	478 558	619 610	698 549	510 513	407 385	162 238	97 103	63 67	99 69	268 174	305 327
5	AACHEN	(202)	A 525 B 422	431 515	546 555	682 494	468 450	412 344	133 211	94 100	60 60	80 59	244 142	221 289
6	KOELN-WAHN FLH.	(73)	A 530 B 426	443 524	540 570	675 504	469 456	394 328	117 182	86 68	30 35	73 36	254 131	260 298
7	ESSEN	(152)	A 543 B 430	451 528	564 570	688 501	476 459	411 339	129 206	91 97	66 62	79 57	237 140	239 291
8	MJENSTER/WESTF.	(62)	A 539 B 432	445 531	559 574	687 510	482 467	403 346	136 206	93 94	66 58	88 56	265 153	280 302
9	HANNOVER-LGH.	(53)	A 549 B 451	455 559	596 607	750 546	503 501	400 368	134 220	99 94	66 60	88 59	259 170	293 326
10	LUECHOW	(17)	A 554 B 459	490 564	620 623	768 555	531 508	407 375	154 221	99 91	61 63	89 65	268 176	337 338
11	TRAVEMJENDE 4)	(9)	A 556 B 446	502 557	612 619	677 561	532 530	439 407	179 266	96 110	65 64	101 64	264 173	308 325
12	BERLIN-DAHLEM	(51)	A 546 B 462	491 579	609 636	737 559	503 503	381 349	110 190	84 67	54 40	80 51	249 173	324 336
13	LUEDENSCHIED	(444)	A 595 B 484	508 583	630 627	728 549	534 511	468 393	188 265	124 150	104 118	138 116	295 199	307 341
14	KASSEL	(231)	A 586 B 460	499 570	601 614	731 534	506 479	412 344	145 202	98 78	71 52	95 55	267 158	303 325
15	TRIER-PETRISBG.	(265)	A 563 B 458	491 565	572 598	683 516	493 460	414 339	133 209	93 96	48 57	66 62	244 152	284 323
16	SAARBRUECKEN FLH.	(323)	A 564 B 466	489 576	588 612	695 524	496 467	413 342	133 212	102 99	62 62	83 66	228 152	286 327
17	BAD KREUZNACH	(159)	A 556 B 451	481 557	562 599	683 518	484 454	390 320	90 180	85 63	38 30	73 35	240 142	292 327
18	GEISENHEIM	(118)	A 547 B 444	473 550	549 590	653 507	468 441	376 307	98 163	83 56	35 29	65 32	226 128	283 315
19	FRANKFURT FLH.	(112)	A 553 B 457	483 567	559 608	675 521	467 459	365 319	93 174	80 60	22 29	56 32	229 134	286 326
20	KARLSRUHE	(112)	A 537 B 442	477 552	534 590	665 502	449 432	346 299	84 152	79 50	19 19	40 24	184 111	272 305
21	STUTTGART-SCHNARRB.	(314)	A 554 B 437	468 550	560 608	701 510	473 462	375 334	89 197	101 79	42 46	62 46	179 135	283 298
22	FREIBURG I. BR.	(268)	A 503 B 430	435 544	516 577	688 487	449 415	363 290	75 150	76 52	- 20	38 25	101 93	226 284
23	FREUDENSTADT	(797)	A 634 B 526	524 634	668 676	792 593	588 555	494 436	236 309	157 184	125 132	133 148	257 232	337 313
24	WUERZBURG	(268)	A 577 B 473	514 587	597 636	715 541	503 472	372 330	95 190	103 72	51 41	82 45	238 143	312 332
25	NUERNBERG FLH.	(310)	A 568 B 485	511 605	601 653	724 559	507 498	350 355	82 201	102 78	65 45	68 54	238 166	327 387
26	WEIDEN/OBERPFALZ	(438)	A 596 B 518	551 643	652 695	753 595	532 532	386 389	129 250	125 116	95 84	85 94	265 205	359 384
27	METTEN, KR. DEGGENDORF	(313)	A 580 B 510	569 648	648 706	739 596	533 524	343 360	116 219	109 93	88 60	81 73	224 191	362 353
28	ULM	(522)	A 601 B 513	543 638	636 677	748 577	532 509	398 370	122 227	115 102	83 61	76 78	215 185	348 374
29	MJENCHEN-RIEM 5)	(527)	A 588 B 505	530 632	628 678	771 581	531 513	385 372	131 231	132 104	88 59	72 69	202 168	342 364
30	KONSTANZ	(443)	A 556 B 472	543 590	579 629	684 539	502 478	386 348	108 201	103 80	50 39	60 47	137 141	278 337
31	OBERSTDORF	(810)	A 636 B 546	579 686	691 717	790 621	579 580	471 451	229 310	154 174	125 115	121 144	232 240	360 409

1) NORMAL-NULL. 2) 1951 BIS 1980, STUTTGART: 1961 BIS 1981.
3) BIS DEZEMBER 1985 FLENSBURG. 4) BIS DEZEMBER 1985 LUEBECK. 5) BIS DEZEMBER 1985 MJENCHEN-NYMPHENB.

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern: Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3 Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem
Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3,
Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (06131) 59094/95 erhältlich.